

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

GEMEINDE
OBERKIRCH

APRIL 2021



GEMEINDE

Rechnungsabschluss 2020

Seite 3

SCHULE

200 Tage im Amt – Interview
mit Schulleiter Peter Studer

Seite 13

PFARREI

Osternachtsfeier und
Ostergottesdienst, Sa, 3. April,
21.00 Uhr/So, 4. April, 10.30 Uhr

Seite 27

GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch
Telefon 041 925 53 00

gemeinde@oberkirch.ch
www.oberkirch.ch



Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Donnerstag, 15. April 2021, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Martina Koller, Alissa Furrer, Esther Tanner,
Daniela Müller

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier

100% Altpapier,
Blauer Engel,
FSC zertifiziert



Inseratbestellung und Datenlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen
Sie bitte den Media-Daten unter: www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

NEU: Walk-In-Praxis in Oberkirch

Ihre Hausarztpraxis für Allgemeine und Innere Medizin in der Region Sursee auch ohne Termin!

Liebe Patientinnen und Patienten,

Ihre Beschwerden richten sich nicht nach unserem Terminkalender, deshalb sind wir jetzt auch ohne Termin bei gesundheitlichen Problemen jederzeit während unserer Öffnungszeiten für Sie da!

Bei auftretenden grippeähnlichen Symptomen ist jedoch aufgrund der aktuellen Corona-Richtlinien eine telefonische Voranmeldung erforderlich.

Ihr Praxisteam
Surenweidpraxis
Walk-in-Praxis
Hausarztpraxis



Surenweidpraxis

Surenweidstr. 1 · 6208 Oberkirch
Tel 041 921 35 66
Fax 41 921 04 16
www.surenweidpraxis.ch

GEMEINDE

NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

RECHNUNGSABSCHLUSS 2020

Der Gemeinderat freut sich, Sie über das Ergebnis der Rechnung 2020 zu informieren. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'172'102.14 ab. Das Budget 2020 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 247'070.45 bei einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten. Die Differenz zum Budget 2020 beträgt somit CHF 3'419'172.59. Sämtliche Aufgabengebiete schliessen innerhalb der Globalbudgets ab.

Es kann festgestellt werden, dass das sehr gute Ergebnis insbesondere durch die hohen Mehreinnahmen bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern CHF 1'788'996.55 und Handänderungssteuern CHF 288'989.70), sowie durch

Mehrerträge der Gemeindesteuern des laufenden Jahres (CHF 123'309.20), Nachträge früherer Jahre (CHF 222'995.40) und Sondersteuern auf Kapitalzahlungen (CHF 114'941.05) entstanden ist. Zudem wirkte sich der positive Abschluss der einzelnen Aufgabenbereiche 10 bis 50 von total CHF 802'989.59 (Minderaufwendungen) positiv auf das Rechnungsergebnis aus. In der Botschaft zur Urnenabstimmung wird detaillierter darauf eingegangen.

Die externe Revisionsstelle Balmer Etienne AG, Luzern, hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden.

Zusammenzug Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2020 und Aufteilung Steuereinnahmen

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereiche	Rechnung 2020 Nettobeträge	Budget 2020 Nettobeträge	Differenz	
			absolut	in %
10 Politik und Verwaltung	A 756'025.42	A 765'733.15	+ 9'707.73	1.26
20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft	A 312'624.40	A 339'572.10	+ 26'947.70	7.94
30 Bildung und Kultur	A 5'737'653.89	A 6'118'338.85	+ 380'684.96	6.22
40 Gesundheit und Soziales	A 5'693'328.75	A 5'739'486.20	+ 46'157.45	0.80
50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	A 1'521'941.30	A 1'861'433.05	+ 339'491.75	18.24
60 Finanzen	E 17'193'675.90	E 14'577'492.90	+ 2'616'183.00	17.94
Rechnungsergebnis	E-Überschuss 3'172'102.14	A-Überschuss 247'070.45	Gesamtergebnis 3'419'172.59	

Steuereinnahmen	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
			absolut	in %
Gemeindesteuern laufendes Jahr	E 12'303'309.20	E 12'180'000.00	+ 123'309.20	1.01
Gemeindesteuern Nachträge	E 1'422'995.40	E 1'200'000.00	+ 222'995.40	18.58
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	E 354'941.05	E 240'000.00	+ 114'941.05	47.89
Grundstückgewinnsteuern	E 2'088'996.55	E 300'000.00	+ 1'788'996.55	596.33
Handänderungssteuern	E 488'989.70	E 200'000.00	+ 288'989.70	144.49
Erbschaftssteuern	E 17'443.80	E 0.00	+ 17'443.80	100.00

A = Aufwandkonto / E = Ertragskonto
 + = Verbesserung (weniger Nettoaufwand / mehr Nettoertrag) gegenüber dem Budget

- = Verschlechterung (weniger Nettoertrag / mehr Nettoaufwand) gegenüber dem Budget
 E-Überschuss = Ertragsüberschuss / A-Überschuss = Aufwandüberschuss

ABSAGE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 10. MAI 2021

Aufgrund der aktuellen Situation infolge Covid-19 wird die Gemeindeversammlung abgesagt. Die Beschlussfassung über die Traktanden Jahresbericht, Einbürgerungskommission

und Sonderkredit Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) Juch erfolgt anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021.

INFORMATIONEN CORONAVIRUS

Aufgrund der aktuellen Lage infolge Coronavirus verändert sich die Lage betreffend den Anordnungen und Massnahmen laufend. Die aktuellen Informationen finden Sie unter folgenden Homepages:

Bund: www.bag.admin.ch
Kanton Luzern: www.lu.ch/coronavirus
Gemeinde Oberkirch: www.oberkirch.ch/aktuelles

GROSSE ZUSTIMMUNG ZUR TEILREVISION DER ORTSPLANUNG AUF DEN AREALEN «FELD» UND «CAMPUS WEST»

Die Stimmberechtigten stimmten der Teilrevision der Ortsplanung zu den Arealen «Feld» und «Campus West» mit einer grossen Mehrheit von fast 77 % zu. Der Gemeinderat freut sich sehr über dieses Resultat.

Beide Vorlagen sprechen für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Einerseits können mit der Umzonung Areal Feld die gewünschten Alterswohnungen geschaffen und andererseits dem Campus Sursee, Oberkirch, eine moderate Entwicklung ermöglicht werden.

Mit der Teilrevision «Feld» werden einzelne Parzellen (Hotel Feld und Carrosserie Fischer) umgezont und dadurch die Weiterentwicklung im Sinne eine qualitätsvolle Überbauung mit haushälterischer Bodennutzung für altersgerechtes Wohnen geschaffen. Durch die Erweiterung des Pflegezentrums Feld sind die geplanten Alterswohnungen eine ideale Ergänzung.

So ist es möglich, älteren Menschen Wohnraum mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot anzubieten, das beim Pflegezentrum Feld bezogen werden kann.

Mit der Teilrevision «Campus West» erfolgt eine beschränkte Einzonung eines Teilareals, welche die Erweiterung des Seminar- und Bildungszentrums Campus Sursee ermöglicht und dadurch den Standort als Bildungs- und Veranstaltungsort stärkt. Es handelt sich dabei um eine reduzierte Erweiterungs- etappe gestützt auf das räumliche Entwicklungsbild des Campus Sursee, Oberkirch.

Wird gegen den Beschluss der Stimmberechtigten keine Beschwerde erhoben, wird die Um- und Einzonung dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Nach Rechtskraft werden der Gestaltungsplan durch den Gemeinderat beurteilt und die Einsprachen behandelt.

SCHAFFUNG EINER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

Bislang ist die Gemeindeversammlung für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an ausländische Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller zuständig. Es hat sich aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen und aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren gezeigt, dass dieses Verfahren nicht mehr zeitgemäss ist. Durch die gegenwärtige Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus konnten im Jahr 2020 keine Gemeindeversammlungen durchgeführt werden.

In der Folge sind viele Einbürgerungsgesuche hängig, weil keine Einbürgerungsgesuche behandelt werden konnten. Die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts und die Ablehnung eines Einbürgerungsgesuches sind wegen der fehlenden Begründungsmöglichkeit mit einer Urnenabstimmung rechtlich nicht zulässig.

Damit die Gemeinde Oberkirch den gesetzlichen Vorgaben bestmöglich entsprechen und den Dienstleistungen kunden-gerecht nachkommen kann, möchte der Gemeinderat eine Einbürgerungskommission schaffen. Dazu ist die Änderung der Gemeindeordnung nötig, welche die Zustimmung der Stimmberechtigten voraussetzt. Mit der Schaffung einer Einbürgerungskommission sollen effiziente und schlanke Strukturen geschaffen werden, die den rechtsstaatlichen Grundsätzen bestmöglich entsprechen. Die Zuständigkeit soll von der Gemeindeversammlung an die Einbürgerungs-kommission übertragen werden.

Die Absicht des Gemeinderates zur Einführung einer Einbürgerungskommission wurde von allen Parteien am

Parteiengespräch vom 19. November 2020 unterstützt. Die politische Mitwirkung der Parteien wurde über ein ordent-liches Vernehmlassungsverfahren sichergestellt. Daraus hat sich gezeigt, dass alle Parteien die Einführung einer Einbürgerungskommission befürworten und unterstützen.

Weiteres Vorgehen

Da keine Gemeindeversammlung infolge Covid-19 durchgeführt werden kann, unterbreitet der Gemeinderat das Geschäft den Stimmberechtigten anlässlich der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021. Die Wahl der Kommissionsmitglieder ist bei einer Zustimmung auf die Gemeindeversammlung im Dezember 2021 geplant.

GEWÄSSERÜBERGÄNGE SURE – INSTANDSTELLUNG DER FUSSGÄNGERSTEGE

Wie sich gezeigt hat, sind die Fussgängerstege über die Sure in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand. Entsprechend wurde die Sanierung ins Budget 2021 aufgenommen.

In den kommenden Wochen werden die Zwimpfer-Brücke (Paradiesli), die Bogenbrücke bei der Suregrundstrasse und die Brücke beim Unterhofsteg saniert. Um die Sicher-heit der Passanten zu gewährleisten, müssen während den Bauarbeiten die Übergänge temporär gesperrt werden. Unvermeidliche Einschränkungen bezüglich dem Schulweg werden via Schule den betroffenen Schülerinnen und Schülern mitgeteilt.



Der Gemeinderat bedankt sich für die gegenseitige Rücksicht-nahme und das Verständnis. Bei Fragen oder Unklarheiten nimmt die Gemeindeverwaltung Ihr Anliegen gerne entgegen.

ABWASSERANLAGEN OBERKIRCH – UNTERHALTSARBEITEN



Nachdem in den letzten Jahren in allen Unterhaltszonen der bauliche Unterhalt (Sanierung der festgestellten Schäden) abgeschlossen wurde, beginnt nun wieder der betriebliche Unterhalt (Reinigung und Inspektion) in der Zone 1. Der Unterhalt endet gemäss Y-Prinzip beim letzten Schacht mit zwei Anschlüssen.

Dies betrifft die folgenden Gebiete

Unterhaltszone 1: Zentrum, Seehäusernmatte, Paradiesli, Rankhof, Matthof, Bahnstrasse, Surenhöhe, Suregrundstrasse, Unterhofstrasse

Start des betrieblichen Unterhalts

In den ersten zwei Wochen im Mai werden die Spülarbeiten in der Unterhaltszone 1 durchgeführt. Diese Unterhaltsarbeiten sind notwendig, um die Gebrauchstauglichkeit und die Lebensdauer der Anlagen zu erhalten.

Gegenseitige Rücksichtnahme erforderlich

Die Unterhaltsarbeiten an den Abwasseranlagen werden Einschränkungen in den Quartieren mit sich bringen.

Bedingt durch die Unterhaltsarbeiten werden die Quartierstrassen mit Spül- und Spezialfahrzeugen befahren. Teilweise müssen die Bauarbeiter private Grundstücke betreten. Um die Sicherheit zu gewährleisten, soll den Anweisungen der Bauarbeiter vor Ort Folge geleistet und die Signalisation beachtet werden. Der Gemeinderat dankt bereits jetzt allen Beteiligten für die gegenseitige Rücksichtnahme und Ihr Verständnis. Bei Fragen oder Unklarheiten nimmt die Gemeindeverwaltung Ihr Anliegen gerne entgegen.

VORSTELLUNG ABTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG – EINWOHNERKONTROLLE



Alissa Furrer und Martina Koller

Ziehen Sie nach Oberkirch, wechseln Sie die Wohnung, sind Sie Wochenaufenthalter/in in Oberkirch oder benötigen Sie eine Wohnsitzbestätigung? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Der erste Kontakt in einer Gemeinde ist meistens mit der Einwohnerkontrolle. Entgegen der Vermutung, dass wir in dieser Abteilung die Einwohner kontrollieren, kümmern wir uns viel mehr um die Registrierung der Einwohnerinnen und Einwohner. Es ist also unsere Hauptaufgabe, die Personendaten aktuell zu halten und Änderungen umgehend nachzuführen.

Neben der Führung der Einwohnerkontrolle, ist das Einwohnerkontrollteam die erste Anlaufstelle für diverse Fragen wie zum Beispiel:

- Wo kann ich den Kehrriech und das Grüngut entsorgen?
- Wo kann ich mich melden bei Fragen betreffend dem Schulangebot in der Gemeinde?
- Was gibt es für Freizeitangebote (Schwimmtickets Campus & SPZ, Velosharing, Golfpark, Vereine, Vitaparcour und vieles mehr)?

- Bei welcher Amtsstelle kann ich das Autokontrollschild wechseln?
- Muss ich meinen Hund bei Ihnen registrieren?
- Kann man in der Gemeinde Oberkirch Räumlichkeiten für einen Geburtstag mieten?
- Und viele weitere Fragen die unter anderem im Zusammenhang mit einem Umzug anstehen.

Die Arbeit in der Einwohnerkontrolle ist durch die vielen Anfragen spannend und sehr abwechslungsreich. Oberkirch zählt mittlerweile rund 4'950 Einwohnerinnen und Einwohner. In den letzten fünf Jahren ist die Einwohnerzahl der Gemeinde Oberkirch um rund 610 Personen gewachsen. Alleine im letzten Jahr wurden von der Einwohnerkontrolle 453 Zuzüge und 343 Wegzüge verarbeitet.

Infolge des Coronavirus ist auch bei der Einwohnerkontrolle die Digitalisierung vorangeschritten. Mit dem **eUmzug** können Sie ganz bequem und in einem Schritt von zu Hause einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit dem eUmzug über www.oberkirch.ch unter der Rubrik «Direktzugriff» melden.

Die Schalteröffnungszeiten mussten im letzten Jahr aufgrund des Coronavirus teilweise angepasst werden und konnten deshalb leider nur per Telefon und per Mail erreichbar sein. Gerne unterstützen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auch in Zukunft bei diversen Fragen und sind gerne für Sie da.

*Das Einwohnerkontrollteam
Martina Koller & Alissa Furrer*

VELOSHARING NEXTBIKE IN OBERKIRCH

Seit dem 27. März 2021 stehen in Oberkirch vorerst an drei Standorten mehrere Velos des Anbieters Nextbike der Bevölkerung zur Verfügung:

- Dorf (Parkplatz vis-à-vis Hotel Hirschen)
- Bushaltestelle Goldener Wagen
- Haselmatte 2c

Weitere Standorte sind in Abklärung und wir werden Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden halten.

Anmeldung für die Benützung von Nextbike

Die Ausleihe erfolgt per Telefon oder App und ist für alle Oberkircherinnen und Oberkircher bis zu einer Nutzungsdauer von maximal vier Stunden pro Ausleihe an allen Standorten kostenlos.

Bei der Anmeldung wird zur Registrierung CHF 1.- dem hinterlegten Zahlungsmittel belastet.

Mit der **Anleitung für das App und Website** können Sie sich bei Nextbike anmelden und Sie haben Zugang zu sämtlichen Nextbike Velos in der ganzen Zentralschweiz.



Die Anleitungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.oberkirch.ch/Tourismus Freizeit/Angebote/Velosharing Nextbike in Oberkirch](http://www.oberkirch.ch/Tourismus_Freizeit/Angebote/Velosharing_Nextbike_in_Oberkirch).

Der Aktionscode für Oberkirch lautet 428742.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.

WEGFALL GEMEINDEARBEITSAMT PER 1. APRIL 2021

In Folge der AVIG-Revision 2021 übernehmen die Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) von den Gemeinden die Aufgaben der Arbeitsämter bzw. die Erstanmeldung der Stellensuchenden.

Die Übergabe für die Gemeinde Oberkirch erfolgte per 1. April 2021. Die Aufgaben des Arbeitsamtes Oberkirch wurden vom RAV Sursee übernommen. Alle pendenten Dossiers werden seit diesem Tag vom RAV Sursee bearbeitet.

Wann, wie und wo melden Sie sich neu an zur Arbeitsvermittlung?

- Melden Sie Ihren Anspruch auf Stellenvermittlung bzw. Arbeitslosenentschädigung frühzeitig persönlich beim RAV Sursee an.
- Am besten vereinbaren Sie vorgängig telefonisch einen Termin zum Erstanmeldegespräch, Tel. 041 209 12 60.
- Arbeitslosenentschädigung erhalten Sie frühestens ab dem Tag dieser Anmeldung.

Gemeindeverwaltung Oberkirch

SPORTARENA CAMPUS SURSEE UND SPZ NOTTWIL

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten erhalten Sie über die Homepages www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

Baubewilligungen

Leben im Alter Oberkirch AG, Feld 1, 6208 Oberkirch

- Erweiterung Pflegezentrum Feld, Geb. Nrn. 410 und 410a, auf Grundstücke Nrn. (1250) und 400, Feld 1, GB Oberkirch

Brechbühl Gartenbau GmbH, Oberhof 1, 6208 Oberkirch

- Einbau automatisches Eingangstor (bereits ausgeführt), Geb. Nr. 51b, auf Grundstück Nr. 93, Oberhof 1, GB Oberkirch

Stadelmann Evelyne, Ober Bernern 4, 6207 Nottwil

- Abbruch Wohnhaus mit Scheune und Garage, Neubau Mehrfamilienhaus, Geb. Nrn. 141, 141a und 828, auf Grundstücke Nrn. 409 und 613, Luzernstrasse 32, GB Oberkirch

Handänderungen

Grundstücke Nrn. 5823, 5919 und 5920, Haselwart 22, GB Oberkirch

Erwerber: Zimmermann Alain und Lea, Haselwart 22, 6210 Sursee

Veräusserer: Fankhauser Markus, Schlossstrasse 27, 6005 Luzern

Grundstücke Nrn. 6784 und 6816, Haselmatte 14B, GB Oberkirch

Erwerber: Hofstetter-Meier Philipp und Anja, Centralstrasse 31D, 6210 Sursee

Veräusserer: Lubina-Brasnjić Domagoj und Jelena, Haselmatte 14B, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 6962 und 7001, Münigenstrasse 4B, GB Oberkirch

Erwerber: Renggli Philipp, Münigenstrasse 4B, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Tellco pkPRO, Bahnhofstrasse 4, 6460 Schwyz

Grundstücke Nrn. 6271, 6336 und 6337, Surenweidpark 11, GB Oberkirch

Erwerber: Wyss Petra, Surenweidpark 11, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Hüsler-Moser Christoph und Franziska, Rainacher 17, 6018 Buttisholz

Grundstücke Nrn. 5857 und 5967, Haselwart 19, GB Oberkirch

Erwerber: Dahinden Manuel und Flavia, Haselwart 19, 6210 Sursee

Veräusserer: Buri Beatrice, Bifangrain 8, 6260 Reiden

Grundstücke Nrn. 5834 und 5924, Haselwart 18, GB Oberkirch

Erwerber: Weilenmann Stefan und Sonia, Haselwart 18, 6210 Sursee

Veräusserer: Brun Jacqueline, Delfterstrasse 40, 5004 Aarau

Grundstücke Nrn. 166 und 230, Wissenrüti, GB Oberkirch

Erwerber: Rösch Fabian, Wissenrüti, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Rösch Hans, Wissenrüti, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 5102, Feldhöflistrasse 13, GB Oberkirch

Erwerber: EAM AG, Hubelweid 8, 6204 Sempach

Veräusserer: Landolt-Pfister Max und Dora, Christoph-Schnyder-Strasse 12, 6210 Sursee

Grundstück Nr. 352, Geisshüsli, GB Oberkirch

Erwerber: Dal Bosco Mauro, Rankhof 11, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Brun Werner, Feld 1, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 703, Hubelmatte 2, GB Oberkirch

Erwerber: Racaj Sabit und Nagjije, Haselwart 21, 6210 Sursee und Racaj Egzon und Vishaj Marigona, Haselwart 23B, 6210 Sursee

Veräusserer: NT Invest AG, Neubühlrain 5, 6247 Schötz

Grundstücke Nrn. 6964, 6982 und 6983, Münigenstrasse 4C, GB Oberkirch

Erwerber: Bossart Jacqueline, Hechtmättelisteg 3, 6210 Sursee und Bossart Patrik, Panoramaweg 9, 6207 Nottwil

Veräusserer: Bossart Pius, Münigenstrasse 4C, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 205 und 969, Ober-Oberkircherwald, GB Oberkirch

Erwerber: Palmers Walter, Mariazellweg 11, 6210 Sursee

Veräusserer: Einwohnergemeinde Oberkirch, Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 6631 und 6679, Haselwart 24A, GB Oberkirch

Erwerber: Lötscher-Glanzmann Josef und Margrith, Mariazellweg 4B, 6210 Sursee

Veräusserer: Lustenberger-Schmidlin Franz und Silvia, Haselwart 24A, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 5 und 8, Moos 2, GB Oberkirch

Erwerber: Einwohnergemeinde Mauensee, Vogelmatt 2, 6216 Mauensee

Veräusserer: Schützengesellschaft Mauensee, 6022 Grosswangen

Grundstücke Nrn. 992, 5426, Hirschmatte 20,
GB Oberkirch

Erwerber: Blum Hans-Peter, Hirschmatte 20,
6208 Oberkirch und Gräni Petra,
Hirschmatte 20, 6208 Oberkirch

Veräusserer: Blum Hans-Peter, Hirschmatte 20,
6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 987, Burghöhe 4b, GB Oberkirch

Erwerber: Jung Andreas, Striegelgasse 4, 6214 Schenk

Veräusserer: Jung Andreas, Striegelgasse 4, 6214 Schenk
und Schläfli Tanja, Burghöhe 4B, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5497, 5584 und 5605, Matthof 8,
GB Oberkirch

Erwerber: Sommer-Yildiz Thomas und Seda, Matthof 8,
6208 Oberkirch

Veräusserer: Bösch Walter, Haselwart 14, 6210 Sursee

Grundstücke Nrn. 5558, 5660 und 5661, Luzernstrasse 66,
GB Oberkirch

Erwerber: Bachmann Johann, Chrüzlistrasse 2,
6210 Sursee

Veräusserer: Werder Rudolf, Heimatweg 20,
5040 Schöftland

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im April
ganz herzlich zum Geburtstag.



10. April **95 Jahre**
Nina Bieri-Bühler, Pflegezentrum Feld

18. April **92 Jahre**
Anna Muff-Steinmann, Pflegezentrum Feld

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren
80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem
90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine
Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss
bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

Neuzuziehende

Im Februar 2021 haben sich folgende
Personen in Oberkirch angemeldet:



- Beyer Veronika, Haselwart 5, 6210 Sursee
- Bussmann Jonas, Haselmatte 5A, 6210 Sursee
- Doswald Oliver, Surenweidpark 1
- Hebecker Ian, Luzernstrasse 36d
- Kaufmann Philippe, Luzernstrasse 21
- Möbius Beatrix, Haselmatte 3B, 6210 Sursee
- Nikolic Ivana, Surenweidstrasse 3
- Ponzetti Martina, Feldhöflistrasse 12
- Sommer Sarah, Surenweidpark 1
- Strohschein Rika, Luzernstrasse 36d
- Studer Stephanie, Hirschmatthof 2
- Voutopoulos Orestis, Haselmatte 12B, 6210 Sursee
- Zbinden Pascal, Haselmatte 3B, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
in Oberkirch recht herzlich willkommen.

Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren
wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Sax Henry, Sohn des Stefan und der Doris Sax, Haselwart 13,
6210 Sursee, geb. 06.02.2021

Bremgartner Tobias, Sohn des Marcel und der Andrea
Bremgartner, Seeblick 1, geb. 08.02.2021

Dahinden Leano, Sohn des Manuel und der Flavia Dahinden,
Haselwart 19, 6210 Sursee, geb. 17.02.2021

Lüthi Stella, Tochter des Curdin Lüthi und der Nadine
Portmann, Münigenfeld 1, geb. 21.02.2021

Roos Amira, Tochter des Mario und der Barbara Roos,
Grünfeld 1, geb. 23.02.2021

Aeschbacher Yari, Sohn des Sandro und der Kathrin
Aeschbacher, Münigenstrasse 4c, geb. 28.02.2021

Sorrentino Matteo, Sohn des Antonio und der Nadia
Sorrentino, Grünfeld 1, geb. 28.02.2021

Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen
wir auf dem weiteren gemeinsamen
Lebensweg viel Glück und alles Gute.



05.02.2021

Stutz Patrick und Wechsler Jeannine,
Haselmatte 2A, 6210 Sursee,

26.02.2021

Williner Marco und Wechsler Andrea,
Haselmatte 2B, 6210 Sursee

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

Papier- und Kartonsammlungen

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 1. April 2021**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehrlicht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2021 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung Grüngutsammlung

Freitag, 2. April 2021 (Karfreitag) vorverschoben auf Donnerstag, 1. April 2021.

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 8. April 2021**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

Verschiebung Kehrlichtsammlung Gebiet Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 5. April 2021 (Ostermontag) vorverschoben auf Samstag, 3. April 2021.



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIEL-ANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2020/2021 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Die aktuellen Informationen über die Durchführung der Gastspiele im Stadttheater finden Sie unter: stadttheater-sursee.ch/Spielplan.

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

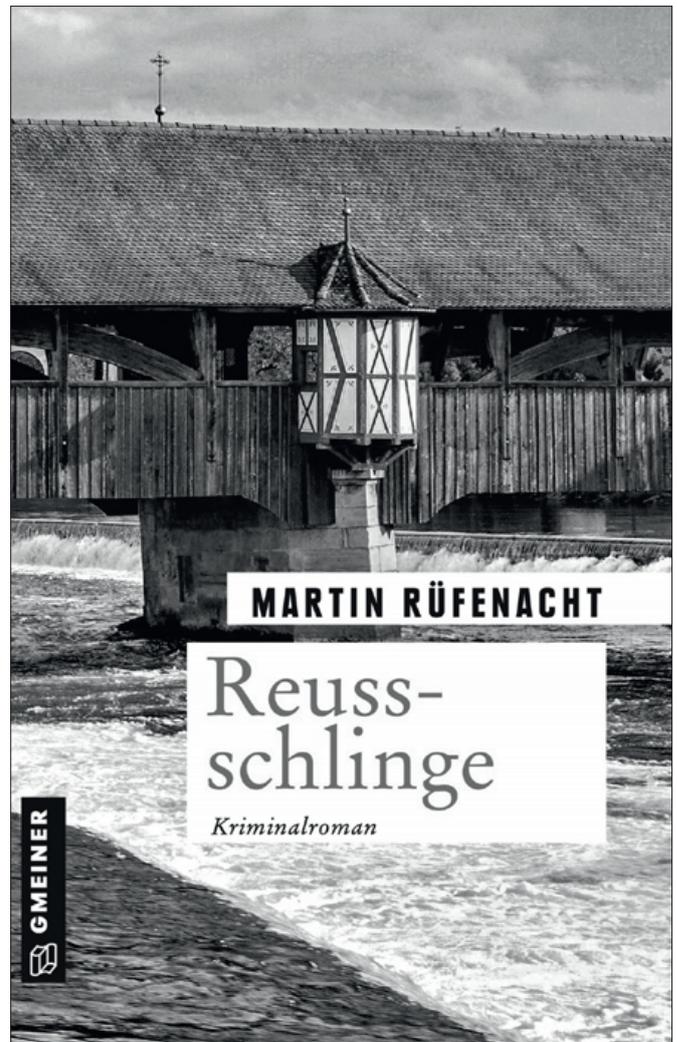
Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: stadttheater-sursee.ch.

BUCHTIPP: REGIONALKRIMIS – EIN WIRKLICHES PHÄNOMEN

Wer sich im Foyer der Regionalbibliothek Sursee im Gestell der neusten Bücher umsieht, entdeckt unter den Neuheiten erstaunlich viele Schweizer Autoren, die sich dem Schreiben von Kriminalromanen widmen. Ja, es herrscht ein eigentlicher Boom, denn diese Regionalkrimis sind unter den Leserinnen und Lesern sehr gefragt. Zu den Krimiautoren hat sich auch der Freiämter Jurist Martin Rüfenacht mit seinem Erstling «Reusschlinge» gesellt.

Als eine Mutter sich mit Hund und Kind, trotz starkem herbstlichen Regen, auf den obligaten täglichen Spaziergang macht, erlebt sie den Schreck ihres Lebens. Zuerst verliert sie einen Moment das Kind aus den Augen, und als sie es wieder sieht, hat es am Ufer der hochgehenden Reuss eine Hand entdeckt. Konsterniert reisst die Mutter Kind und Hund vom Fundort weg und setzt beim lokalen Polizeiposten eine noch nie dagewesene Ermittlungstätigkeit in Gang. Fragen über Fragen: Zu wem gehört diese Hand? Wo ist der Körper? Wer begeht ein solch scheussliches Verbrechen? Handelt es sich um eine Frau oder einen Mann? Dies sollte sich bald klären, denn im Rechen des weiter unten liegenden Reusswehrs wird ein menschlicher Körper angeschwemmt, ohne Arme und Beine. Ein Tattoo bestätigt die Vermutung, dass es sich um eine gesuchte Frau handelt – die schon seit längerer Zeit vermisste junge Künstlerin aus der Region, welche unter mysteriösen Umständen verschwunden ist. Polizist Bernauer stösst bei seinen Ermittlungen auf zutiefst unglückliche Eltern, schwierige amouröse Verwicklungen, einen Brand und dunkle Kapitel aus der Freiämter Geschichte. Als dann auch noch eine Stadtführerin tot im Hexenturm aufgefunden wird, werden die Probleme immer verworrener. Ob sich der Knoten lösen und die Schlinge entwirren lässt?

Der Roman ist nebst vielen weiteren Krimis mit Lokalkolorit in der Bibliothek ausleihbar.



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

GV 2021: Abstimmungen auf schriftlichem Weg

Der Vorstand des Vereins Regionalbibliothek Sursee hat beschlossen, auf Grund der unsicheren Entwicklung der Coronakrise die ordentliche Generalversammlung 2021, resp. die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden, auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die entsprechenden Infos sind auf der Website (regionalbibliothek-sursee.ch) ab dem 26. März abrufbar – und der Stimmzettel kann heruntergeladen werden. Neben den Vertreterinnen und Vertreter der Trägergemeinden sind alle Mitglieder des Vereins Regionalbibliothek Sursee stimmberechtigt. Abgabe der Stimme per Post bis am 23. April 2021 an Regionalbibliothek Sursee, Postfach, 6210 Sursee – oder direkt in der Bibliothek.

MUSIKSCHULE



INSTRUMENTENVORSTELLUNGEN

Freitag, 23. und Samstag, 24. April 2021

Welches Instrument ist das richtige? Ihr Kind möchte gerne ein Instrument lernen, weiss aber noch nicht welches? Dann ist die Instrumentenvorstellung perfekt für Sie und Ihr Kind! Um künftigen Musikschüler*innen den Einstieg und die Wahl des Instrumentes zu erleichtern, werden in einem Kurzkonzert «Weles Instrumänt ond s bsondere Ticket?» Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule Region Sursee unterrichtet werden.

Beim anschliessenden Instrumenten-Parcours können die Instrumente je nach epidemiologischer Lage auch ausprobiert werden.

Besuchen Sie uns am Freitag, 23. April um 18.00 Uhr oder am Samstag, 24. April 2021 um 09.30 Uhr in der Klosterkirche Sursee. Unsere Musiklehrpersonen stehen Ihnen gerne nach den jeweiligen Aufführungen für Beratungen und Auskünfte zur Verfügung.

Das Fächerangebot kann auch gehört werden. Für jedes Instrument finden Sie auf **m-r-s.ch** eine Tonaufnahme. So bald als möglich wird auch noch die gemeinsam mit den Musikschulen des Kantons Luzern entwickelte Musikschul-App aufgeschaltet, eine weitere Hilfe zur Auswahl eines Instrumentes.

Falls wegen der Pandemie die Daten im April 2021 nicht möglich sind, werden die Instrumentenvorstellungen auf die folgenden Daten verschoben:

Freitag, 21. Mai 2021, Beginn 18.00 Uhr
Klosterkirche Sursee

Samstag, 22. Mai 2021, Beginn 09.30 Uhr
Klosterkirche Sursee

WOCHEN DER OFFENEN TÜREN

Ab Montag, 19. April 2021, sind die Türen der Musikschule Region Sursee in Büron, Geuensee, Knutwil/St.Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkön, Sursee und Wauwil geöffnet. Alle interessierten Kinder und ihre Eltern sind eingeladen, den Musikunterricht zu besuchen und die Lehrpersonen kennen zu lernen. Ob Instrumente ausprobiert werden können, hängt mit der Pandemie zusammen. Zur Auswahl steht der gesamte Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht. Wird ein Instrument in der eigenen Gemeinde nicht angeboten, besteht die Möglichkeit, dieses in einer anderen Gemeinde zu besuchen.

Bitte machen sie direkt mit der Musiklehrperson oder Ensembleleitungen einen Besuchstermin ab. Alle Kontaktangaben zu unseren Lehrpersonen finden Sie auf der Homepage, **m-r-s.ch**, wo Sie auch sehen, wer für welche Gemeinde zuständig ist. Die Musiklehrpersonen und Ensembleleitungen stehen für Beratungen und Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher*innen!

Haben Sie Fragen zum Angebot oder wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per Mail info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.

ADMINISTRATIVES

Für alle Lernenden, die bereits Unterricht an der Musikschule Region Sursee besuchen, erneuert sich der bisherige Unterricht um ein weiteres Schuljahr, falls bis **spätestens 12. Mai 2021** keine Um- oder Abmeldung eingeht.

An-, Um- und Abmeldungen sind online auf m-r-s.ch vorzunehmen.

SCHULE

200 TAGE IM AMT – INTERVIEW MIT SCHULLEITER PETER STUDER

Sie sind nun 200 Tage als Schulleiter tätig in Oberkirch.

Wie geht es Ihnen, wie war der Start?

«Danke gut. Ich habe mich sehr gut eingelebt und im Sommer sind wir mit viel Schwung gestartet. Es freut mich, dass der Teamgeist in Oberkirch so positiv ist. Wir legen viel Wert auf Zusammenarbeit und gute Strukturen, das erleichtert vieles.»

Was war Ihr Highlight bis jetzt?

«Die persönlichen Kontakte mit den Lehrpersonen anlässlich den Mitarbeitergesprächen, haben mich besonders gefreut. Ich konnte fast alle einmal im Gespräch kennen lernen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind sehr reflektiert unterwegs, setzen von sich aus Ziele und stellen das Wohl der Lernenden in den Mittelpunkt. Zudem freut mich die gute Zusammenarbeit im Team mit Anneliese Schuler und Erika Habermacher.»

Wie läuft es mit den Coronamassnahmen ?

«Gut. Schade ist natürlich, dass im Moment die Klassen nicht gemischt werden dürfen und daher klassenübergreifende Projekte mit Begegnungen der Kinder unterschiedlichen Alters fehlen. Das ist zwar schade aber trotzdem einfach nötig im Moment. Wir versuchen aber den Kindern einen möglichst normalen Schullalltag zu gewähren, indem klassenintern das eine oder andere Projekt angestossen wird. Gleichzeitig sehen sich leider auch die Lehrpersonen untereinander weniger. Hoffen wir auf bessere Zeiten.»

Sie sind zuständig für die Schulentwicklung. Erzählen Sie.

«Die Schule ist in ständigem Wandel und gibt Antworten auf die gesellschaftlichen Entwicklungen. Das beeinflusst die Entwicklung der Schule. Die Entwicklung ist aber nicht nur abhängig von äusseren Einflüssen. Wir können sie auch aktiv von innen steuern. Meistens ergeben sich schulinterne Entwicklungsansätze aus der realen Unterrichtserfahrung der Lehrpersonen und münden manchmal in gesamtschulischen Optimierungen. Eine gute Koordination der Schulentwicklung ist daher wichtig. Eine die abgestimmt ist. Einerseits auf aktuelle Entwicklungen im Unterricht und andererseits in Balance zu kantonalen Vorgaben wie z. B. dem Lehrplan 21 und der Kompetenzorientierung.

Ein interessanter Aspekt der Schulentwicklung ist zudem der Wissenstransfer, der es ermöglicht, dass Lernen und Entwicklung durch Austausch von individuell erworbenem Wissen, vorangetrieben werden kann. Im Bereich des ICT ist es beispielsweise wertvoll «Kompetenzträger» zu finden, welche ihr Wissen im Team weitertransferieren.»

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Elternforum?

«Unkompliziert und wohlwollend. Das Elternforum hat sich in kurzer Zeit erstaunlich schnell organisiert und entwickelt. Es sind viele Ideen da und man spürt das Engagement. Ich schätze die Absprachen und dass die Themen mit der Schule in Koordination stehen.»

Wie geht es eigentlich mit der Digitalisierung voran?

«Wir sind sehr gut ausgerüstet und die digitalen Plattformen unterstützen die Zusammenarbeit. Für die Lernenden ist mit «Medien und Informatik» ein Fach geschaffen worden, welches in anderen Fächern integriert unterrichtet wird. Das hat den Vorteil, dass die Medien dort wo es Sinn macht, sprich wo es zweckmässig ist, zum Einsatz kommen. Zudem sind die neusten Lehrmittel bereits alle mit digitalen Lernhilfen versehen.»

Wie bereiten Sie sich als Bildungsorganisation auf kommende Herausforderungen einer Volksschule vor?

«Vorbereiten können wir uns, indem wir uns fragen, was bereits an Ressourcen oder Vorwissen vorhanden ist, um den Herausforderungen begegnen zu können, sprich, was wir an der Schule schon praktizieren. Bei vielen Zielen merkt man schnell, dass wir nicht bei null beginnen werden, sondern schon Ansätze da sind. Die Entwicklungsziele 2023 – 2035, welche unter dem Motto «Schule für alle» stehen, werden uns zwar herausfordern, doch wie gesagt, wir werden Anknüpfungspunkte bereits haben. Dazu kommt, dass wir als grosse Schule den Vorteil haben über viele «Kompetenzträger» in verschiedenen Bereichen zu verfügen. Dies bietet die Chance, dass bei einem guten Zusammenspiel der Kompetenzen die Herausforderungen leichter gemeistert werden können.»

→

Haben Sie ein Führungsmotto, was leitet Sie?

«Ich denke als Bildungsorganisation haben wir aufgrund unseres Leitbildes bereits gute Vorstellungen oder Motto, wie Sie sagen. Die Werte und Leitgedanken helfen, auch mir, wenn es darum geht, Entwicklungen zu initiieren. Zusammenarbeit, Wertschätzung, Respekt und Toleranz, wie sie im Leitbild festgeschrieben sind, überdauern die Schuljahre. Die Frage ist manchmal mehr in welcher Art und Weise oder Geschwindigkeit gehen wir voran. Wie soll der Prozess gestaltet sein? Nicht nur in der Schule, sondern generell im Leben, in der Familie oder bei persönlichen Vorhaben,

stellen wir diese Gedanken an. Eine gute Orientierung finde ich, wenn man sich vor Augen hält, dass es nicht darum geht, ein Ziel möglichst schnell zu erreichen, sondern möglichst optimal. Oder wie es Formel 1 Rennfahrer Emerson Fittipaldi formulierte: «Mein Ziel ist es, möglichst langsam der Schnellste zu sein!».

Herzlichen Dank für das Gespräch.

«Ich danke Ihnen.»

Interviewerin: S. B.

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

 www.pflegezentrum-feld.ch
Aktuelles - Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM APRIL 2021

Die Veranstaltungen finden zurzeit nur hausintern statt.

ZUVERSICHTLICH BLEIBEN

Am 2. März 2021 wurden im Pflegezentrum Feld die Bewohnenden und Mitarbeitenden zum zweiten Mal geimpft, die sich später entschlossen haben.

Auch bei dieser letzten Impf-Gruppe konnte die Impfung ohne Zwischenfälle erfolgreich durchgeführt werden. Keine der geimpften Personen hatte Beschwerden.

Die vom Bundesrat beschlossenen Lockerungen liessen auch uns vom Pflegezentrum Feld hoffen, dass die Normalität näher rücken würde. Aber solange die Fallzahlen nicht weiter fallen, ändert sich leider für uns im Wesentlichen nichts.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner bedeutet das, dass Sie weiterhin sich nur auf den jeweiligen Abteilungen bewegen

dürfen, keine Durchmischung der verschiedenen Abteilungen ist erlaubt. Dies schränkt das Bewegungsfeld erheblich ein. Natürlich dürfen die Seniorinnen und Senioren, unter Einhaltung des Schutzkonzeptes, nach draussen an die frische Luft. Die Wünsche und Hoffnungen der Bewohnenden sind

gross, dass auf Ende März weitere Lockerungen möglich sind und das Leben alltäglicher machen.

*Urs Ziegler
Leiter Aktivierung*

NEUES ZUM ERWEITERUNGSBAU PFLEGEZENTRUM FELD

Die Baubewilligung für den Erweiterungsbau ist eingetroffen. Fast gleichzeitig hat die Stimmbevölkerung der Umzonung des Areals Feld mit grosser Mehrheit zugestimmt. Die Bewohner und die Belegschaft des Pflegezentrums Feld freuen sich zusammen mit dem Verwaltungsrat und der Baukommission, dass die Bauarbeiten nun starten können. Der Bau erfolgt in drei Phasen.

Die Phase 1 (bis ca. Ende 2021) umfasst folgende Arbeiten

- Auslagerung der Küche ins Restaurant Feld
- Spatenstich mit Beginn der Aushubarbeiten für den Neubau
- Abbrucharbeiten im Bereich Küche und Eingang Nord
- Beginn Neubau
- Bezug neue Küche und Wäscherei
- Bezug fertiggestellte Kellerräume

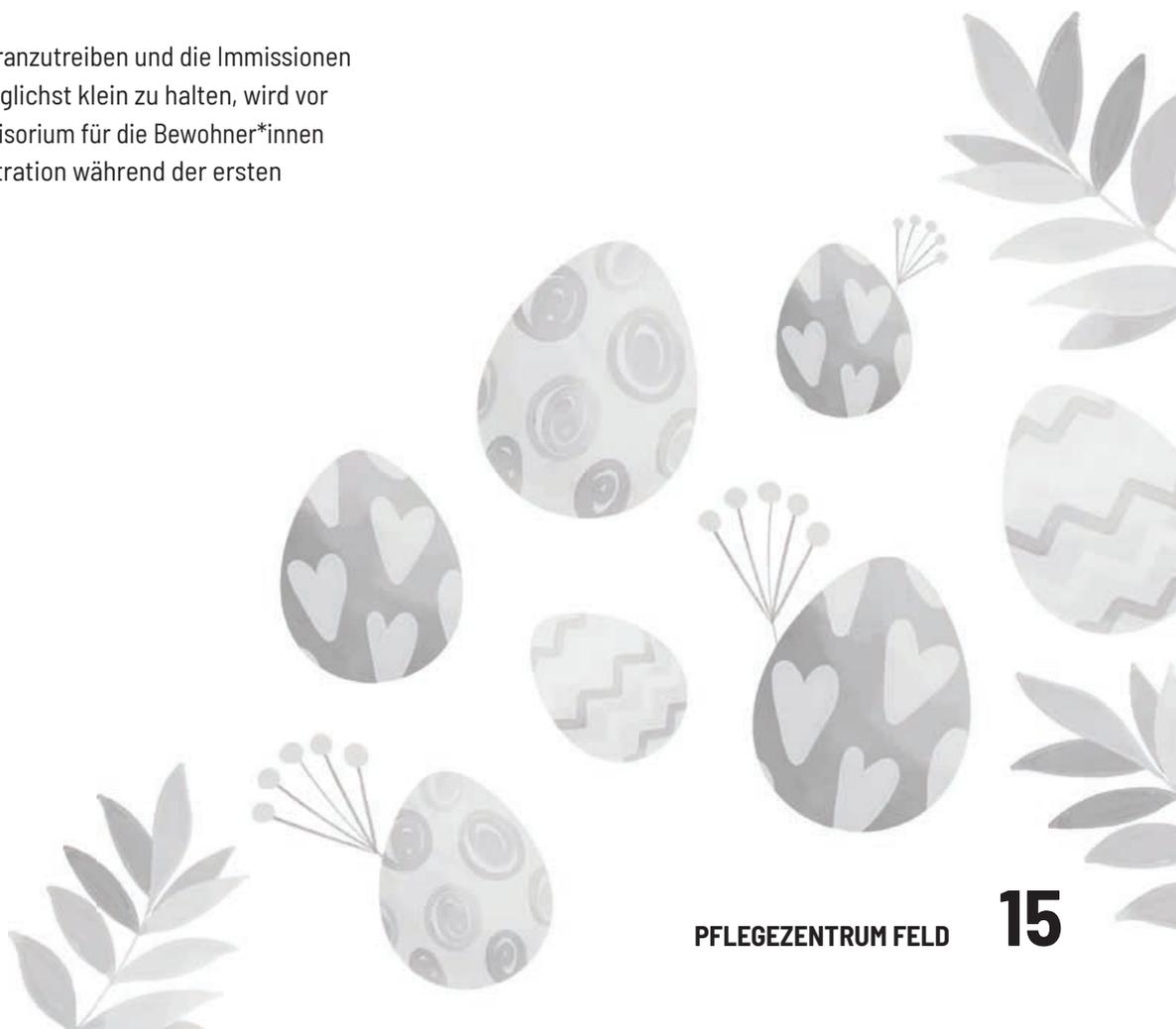
Um die Arbeiten speditiv voranzutreiben und die Immissionen für die Bewohner*innen möglichst klein zu halten, wird vor dem Pflegezentrum ein Provisorium für die Bewohner*innen und den Empfang/Administration während der ersten Bauphase erstellt werden.

Ausblick und Dank

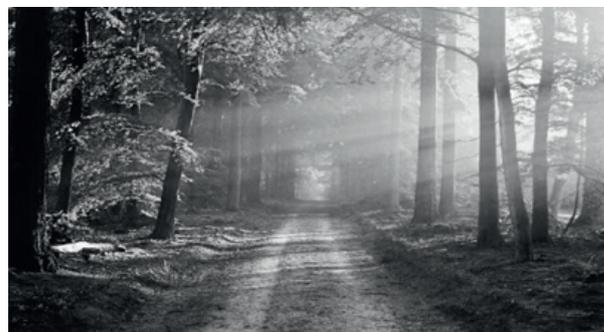
Wenn etwas Neues entsteht, geht das selten ohne Immissionen. Das gilt auch hier: Ab Mitte Mai wird es zu Lärm- und Verkehrsimmissionen kommen. Wir werden alles daran setzen, die Einschränkungen und die Immissionen, wo immer möglich, auf ein Minimum zu reduzieren.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken den Anwohner*innen und den Bewohner*innen sowie den Mitarbeitenden zum Voraus für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

*Mauro Dal Bosco
Verwaltungsrat /Präsident der Baukommission*



VEREINE



WALDBADEN

Nein, wir stellen keine Badewanne in den Wald.

Die deutsche Übersetzung «Shirin Yoku», bedeutet Baden in der Waldluft. Wir lassen bei einem Spaziergang die Geräusche, Gerüche, Farben und die Waldatmosphäre auf uns wirken. Tauche ein in den Wald als Kraftquelle und als Ort der Entspannung. Geniesse den Moment und den Einklang mit der Natur. Staune und freue dich über die kleinen Wunder, die uns begegnen. Du stärkst dich, deine Ausgeglichenheit und deine Gesundheit.

Datum	Samstag, 24. April 2021
Ort	In einem Wald in Oberkirch, Treffpunkt Golfpark Oberkirch
Zeit	09.00 – 11.30 Uhr
Kursleiterin	Andrea Haltiner, Reiden; Kursleiterin für Waldbaden – Achtsamkeit im Wald
Kurskosten	Mitglieder CHF 45.- Nichtmitglieder CHF 55.-
Ausrüstung	Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Sitzunterlage
Anmeldeschluss	16. April 2021
Anmeldung	frauenbund-oberkirch.ch oder Alice Limacher, glasperlenwunderland@bluewin.ch oder 079 579 91 39

Hurra, der Frühling ist da!

Dieses Jahr möchten wir zusammen mit eurer Hilfe, liebe Kinder, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflegezentrums Feld eine kleine Freude bereiten.

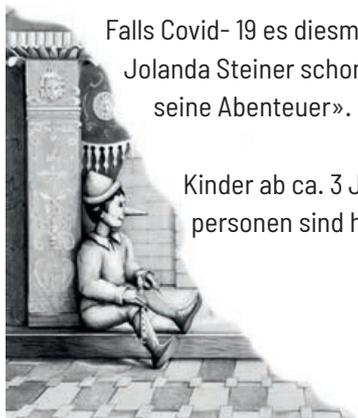


Malt uns ein Frühlingsbild und gebt es am Empfang des Pflegezentrums Feld bis zum 16. April 2021 ab. Ein kleines Präsent vom Familientreff wartet dort auf euch. Die Zeichnungen werden im Pflegezentrum für die Bewohnerinnen und Bewohner ausgestellt. Ausserdem werden ein paar Bilder auf unserer Homepage familientreff-oberkirch.ch zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Bitte euer Kunstwerk auf der Rückseite mit Namen und Alter anschreiben.

Wir freuen uns auf viele tolle, kreative Bilder!

MÄRLI MIT JOLANDA STEINER



Falls Covid- 19 es diesmal zulässt, erzählt uns Jolanda Steiner schon bald «Pinocchio und seine Abenteuer».

Kinder ab ca. 3 Jahren und ihre Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Wann	Mittwoch, 19. Mai 2021
Wo	Gemeindesaal Oberkirch
Anmeldung	ab 1. Mai 2021 auf familientreff-oberkirch.ch . Ebenfalls sind bis zu diesem Zeitpunkt weitere Details zur Durchführung ersichtlich.

Bis dahin heisst es «Daumen drücken», so dass wir die Abenteuer von Pinocchio auch wirklich kennen lernen dürfen!

Zwärge-Kafi

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat parallel zur Mütterberatung statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen.



Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.30 – 11.00 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 9. April 2021 – noch offen

Freitag, 7. Mai 2021 – noch offen

Hinweise zur Durchführung findest du auf unserer Homepage. Vielen Dank für dein Verständnis.

Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.



Kontakt: Annina Sigrist, 041 370 72 52, info@spatzentreff.ch

Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?
Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

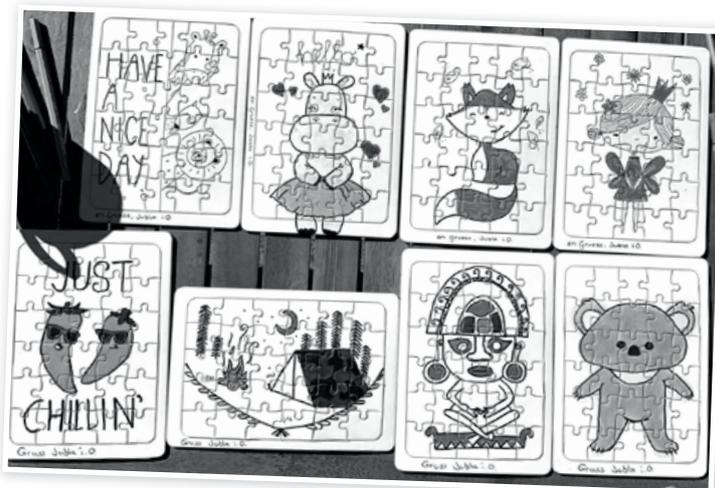
Besuche kinderbetreuung-sursee.ch oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.



Jubla Oberkirch

RÜCKBLICK POSTENLAUF

Als Ersatz für das Geländespiel hat die Jubla i.O. am 13. März 2021 einen Postenlauf durch Oberkirch aufgestellt. An den einzelnen Posten konnten die Teilnehmer jeweils ein Puzzleteilchen mitnehmen und danach das Bild zusammenfügen. Wir hoffen, dass euch diese Alternative gefallen hat.



#JUBLAZUHAUSE



Zeitreise zum SoLa 2016

In der Zeit, in der keine Gruppenstunden stattgefunden haben, konnten unsere Jubla-Kinder auf verschiedene Wege #jublazuhouse erleben.

Sie haben von ihren Leiter/-innen z. B. Fasnachtspost erhalten, ein Freundschaftsbuch ausgefüllt, unsere Anti-Langweile-Liste entdeckt oder sich auf unserem Instagram-Kanal (@jubla_oberkirch) auf eine Zeitreise zu den vergangenen Sommerlager begeben. Trotzdem sind wir mega froh, dass wir uns jetzt wieder in den Gruppenstunden sehen.

Schnuppergruppenstunden Jubla i.O.

Hast du Lust, einen Einblick in die Jubla zu gewinnen und an einer «Gropi» teilzunehmen? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit für dich.

An den folgenden Daten finden die Schnuppergruppenstunden statt:



Die Gruppenstunden finden draussen statt,
Masken sind ab 12 Jahren obligatorisch.

8. Mai 2021

Barfussindianer (Mädchen 1.-3. Klasse)
Baghira (Mädchen 6. Klasse)
Tortuga (Mädchen 2. Oberstufe)
Poseidon (Jungs 5. Klasse – 2. Oberstufe)

15. Mai 2021

Mariposa (Mädchen 4.-5. Klasse)
Lodano (Mädchen 1. Oberstufe)
Dreikäsehoch (Jungs 1.-4. Klasse)
Attila (Jungs 3. Oberstufe)

Die Gropis starten jeweils um 13.30 Uhr und dauern bis 16.00 Uhr. Der Treffpunkt ist immer vor den Jublaräumen in Oberkirch. Für die Gruppenstunden brauchst du lediglich dem Wetter entsprechende Kleidung und ganz viel gute Laune.

Melde dich direkt online unter www.jublaoberkirch.ch/schnuppergruppenstunde für eine der Schnuppergruppenstunde an. Bei Fragen kannst du dich gerne an Joana Muff, Scharleiterin (joana_2000@hotmail.ch oder 079 899 15 88), wenden.

Wir freuen uns auf dich!



D Jubla i.O. god uf Mexiko - SoLa 2021

Unser diesjähriges Sommerlager findet vom 17. bis 24. Juli 2021 statt. Wir fliegen zusammen mit unseren mexikanischen Freunden nach Mexiko und freuen uns auf unvergessliche Lagertage.



EIN JAHR WELCHES WIR UNS NICHT SO SCHNELL VERGESSEN

Generalversammlung der MG Oberkirch

Ende Februar 2021 trafen sich die Musikantinnen und Musikanten der MG Oberkirch zur 120. Generalversammlung. Diese GV wird nicht nur wegen dem Jubiläum in die Geschichte der MGO eingehen, so war es die erste und hoffentlich auch letzte in ihrer virtuellen Art.

Markus Stocker, Präsident der MG Oberkirch, begrüßte alle Aktivmitglieder via Zoom und schaute auf ein bewegtes Jahr zurück. Wer hätte gedacht, dass die Mitglieder an der GV vom 29. Februar 2020 das letzte Mal einander die Hände schütteln, einander Zuprosten, miteinander ein feines Z'Nacht essen und auf die Schulter klopfen? Es war der Startschuss in das neue Vereinsjahr 2020. Ein Jahr, an welches sich alle noch lange erinnern werden, dessen Start eigentlich normal und reibungslos erfolgte.

Mit dem Solistenwettbewerb (SWO) gab die MGO am 8. Februar 2020 über 180 Kinder und Jugendlichen eine super Plattform das Geübte vor einer fachkundigen Jury zu zeigen. Die närrischen Tage und das 50 Jahr Jubiläum der Sooregosler wurde noch ausgelassen gefeiert. Die Pandemie schien weit weg, so ein China Ding dachten viele. Eine Woche später, am Wochenende der GV, wurden grosse Events mit über 1000 Personen verboten. Nach kurzer Zeit war dann auch mit dem Probebetrieb Schluss. Am Donnerstagabend 12. März, war die letzte Probe. Was folgte wissen alle, der Lockdown. Die beiden Jahreskonzerte, der Weisse Sonntag, etc. fielen der Pandemie zum Opfer, wie auch das Kantonale Musikfest in Emmen. Zwangspause für die Musikantinnen und Musikanten.

Während den Sommerferien, anfangs August, ging der Probebetrieb endlich weiter – natürlich mit Schutzkonzept. Am 22. August 2020 bei schönstem Sonnenschein und 30 Grad, begleiteten die Musikantinnen und Musikanten die Erstkommunionkinder in die Kirche. Auch das Ständli im Anschluss fand statt, ebenfalls unter Einhaltung des Schutzkonzepts.

Der Verein nahm Fahrt auf für die 2. Hälfte des Jahres, planen, organisieren und proben... für kurze Zeit. Denn das Coronavirus nahm ebenfalls Fahrt auf... auch hier wissen alle was folgte, nämlich die 2. Welle. Die Dorfchöubi sowie weitere Events wie der Samichlauseinzug wurde abgesagt. So auch die geplanten Auftritte wie Ständlitour, Adventskonzert. Mit dem Matinéekonzert waren die Musikgesellschaft parat, die Konzertstücke eingeübt und die Einladungen versendet. Doch in letzter Minute zwang die Pandemie den Verein in die Knie. Das Konzert wurde abgesagt, die Kultur steht seither still.

Erfreuliche Mutationen: zwei neue Mitglieder

Trotz diesen schwierigen Zeiten gibt es auch schöne Meldungen aus dem Verein. So konnten zwei neue Mitglieder im Verein aufgenommen werden. Es sind dies die beiden sehr talentierten Jungmusikanten Jonas Heini (Cornet) und Silvan Heini (Posaune). Nach einem Probejahr wurden die beiden Heini Zwillinge mit einem grossen Applaus via Zoom in den Verein aufgenommen.

70 Jahre im Dienste des Vereins

Ein ausserordentliches Jubiläum kann Walter Trachsel sen. vermelden. Er darf vom Kantonal Verband die Auszeichnung zum Eidgenössischen Ehrenveteran zu seinem 70-jährigen Jubiläum entgegennehmen.



Walter Trachsel sen. mit seiner Frau Eliane anlässlich der Übergabe der Auszeichnung zum Eidg. Ehrenveteran.



Walter Trchsel sen. hat für 70 Jahre aktives Musizieren die Auszeichnung Eidg. Ehrenveteran erhalten.

Leider fand die Ehrung nicht wie geplant am Kantonalen Musikfest statt. So durfte eine Delegation des Vorstandes die Medaille an Walter übergeben. Der ganze Verein gratuliert Walter «Brigadier» Trchsel herzlich zu seiner wohlverdienten Auszeichnung und dankt ihm für seinen ausserordentlichen und unermüdlichen Einsatz während den vergangenen letzten 70 Jahre. So war «Brigadier» nicht nur musikalisch als Cornetist aktiv, er war zehn Jahre Präsident des Vereines und war Mitorganisator von Neuuniformierungen und Fahnenweihen. Seit 1998 ist Walter stolzer Fähnrich des Vereines. Anlässlich der Jahreskonzerte hätte Walter den von seinem Enkel Markus Trchsel eigens komponierten Marsch «Üse Fähnrech» erhalten. Da die Konzerte abgesagt werden mussten, fand die Übergabe nun im kleinen Rahmen anlässlich seines Geburtstages statt. Die Uraufführung wird aber baldmöglichst nachgeholt.

Der Präsident dankt allen für den unermüdlichen Einsatz und die Flexibilität und die guten Ideen während dieser ungewissen Zeit sowie die Bereitschaft neue Vorschläge mitzutragen und umzusetzen.

Statt des feinen Nachtessens im Anschluss mit allen Partnerinnen und Partner, endete die Generalversammlung abrupt mit einem Mausclick. Hoffen wir auf ein Gutes 2021 – viel Mut, Ausdauer und positive Energie für das neue Vereinsjahr in einer etwas schwierigen Zeit.

ERFOLGREICHER NACHWUCHS AM LUZERNER SOLISTEN UND ENSEMBLEWETTBEWERB LSEW

Am kürzlich stattgefunden Luzerner Solistenwettbewerb in Willisau haben auch Obercheler Musikantinnen und Musikanten mitgemacht. Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihrer Leistung und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Kat. B: Cornet, Trompete, Flügelhorn
Jonas Heini 9. Rang

Kat. B: Posaune, Bass Posaune
Silvan Heini, 6. Rang

Kat. B: Althorn
Natscha Heller, 2. Rang

Kat. D: Beginners Blechblasinstrumente
Lena Tanner, 3. Rang

Zur gesamten Rangliste:



**Hast du auch Lust ein Instrument zu lernen?
Dann informiere dich auf der Webseite der MGO:**





Fussballclub Nottwil

JUNIORENLAGER FC NOTTWIL – SAMSTAG, 10. JULI BIS FREITAG, 16. JULI 2021, IN WILLISAU

Es ist wieder soweit! Der FC Nottwil organisiert in den kommenden Sommerferien 2021 das Fussball-Juniorenlager. Die hervorragenden Infrastrukturen der Sportanlagen Schlossfeld in Willisau bieten uns eine geniale Basis. Nebst den Fussballplätzen stehen uns Turnhallen, Tennisplätze, Beachvolleyfelder und das Freibad zur Verfügung. Wir werden eine abwechslungsreiche und kurzweilige Sportwoche erleben.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit gemütlichem Ausflug, Badibesuchen und unterhaltsamem Abendprogramm werden diese Woche bereichern. Langeweile kommt bestimmt nicht auf. Auch die eine oder andere Überraschung wird nicht fehlen.

Am Juniorenlager können Mädchen und Jungs mit **Jahrgang 2014** und älter teilnehmen.

Die Lagerkosten betragen CHF 220.– pro Teilnehmer (ab 2. Kind CHF 180.–).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze vergeben wir nach Anmeldungseingang. Trotz den speziellen Umständen dieser Zeit möchten wir an der Lagerplanung festhalten. Wir behalten uns vor, den Durchführungsentscheid gemäss der Anzahl Anmeldungen und den Vorgaben des Bundes anzupassen.

Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Informationen sind bei Roger Schaller unter der Nummer 079 440 61 81 oder per E-Mail an juniorenlager@fcnottwil.ch erhältlich.

Das Leiterteam mit Roger Schaller, Cyril Egli, Micha Grilz und Marco Kottmann freut sich auf eine unvergessliche Lagerwoche.



ANMELDUNG FÜR JUNIORENLAGER FC NOTTWIL VOM 10. BIS 16. JULI 2021, IN WILLISAU

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Wohnort: _____

Geb. Datum: _____ Telefon Mobil: _____

T-Shirt Grösse 116 128 140 152 164 S M L

Unterschrift der Eltern: _____

→ Anmeldung bis spätestens **30. April 2021** an: Roger Schaller, Bühelstrasse 5, 6207 Nottwil oder per E-Mail an juniorenlager@fcnottwil.ch (Anmeldetalon bitte unterschreiben und einscannen/fotografieren).



SCHNUPPERTRAINING SAISON 2021/22 FÜR KINDER MIT JAHRGANG 2013, 2014 UND 2015

Spielt Ihr Kind in der Freizeit gerne Fussball und interessiert sich für einen Vereinsbeitt, freuen wir uns über seine Teilnahme an unseren

SCHNUPPERTRAININGS FÜR DIE SAISON 2021/22

Aufgrund der aktuell unsicheren Lage möchten wir noch kein Datum für die Schnuppertrainings kommunizieren. In der Regel finden diese an zwei Mittwochabenden im Mai auf dem SPZ-Sportplatz statt. Falls möglich, werden die Schnuppertrainings auch dieses Jahr in diesem Zeitraum liegen.

Provisorische Anmeldung

Bitte melden Sie Ihr Kind bis am 30. April 2021 provisorisch an. Mit dieser Voranmeldung nehmen wir Ihr Kind in eine Interessenten-Liste auf. Sobald wir definitiv wissen, wann wir die Schnuppertrainings durchführen können, melden wir uns mit allen notwendigen Informationen bei Ihnen.

Zugelassen Kinder mit Jahrgang 2013, 2014 und 2015

Anmeldung Mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Personalien, Adresse, E-Mail und Telefonnummer der Eltern bis am **30. April 2021** an 5er_koordinator@fcnottwil.ch

*Sportliche Grüsse
Juniorenkommission FC Nottwil*



KIRCHE

IMPULS



Zweifel können zu neuen Antworten und Sichtweisen führen (Bild: Anastasia Shuraeva; Pexels).

BLICK ÜBER DEN HORIZONT

Sie kennen sie vielleicht auch – die Zweifel. Zweifel, ob das, was wir glauben, richtig ist. In unserem alltäglichen Leben stützen wir uns doch gerne auf Fakten, auf Sichtbares und Erklärbares. So ging es offensichtlich auch den Jüngern und Jüngerinnen Jesu. In den Ostererzählungen begegnen uns mehrfach zweifelnde Jünger. Da sind zum Beispiel die Jünger auf dem Weg nach Emmaus und der sogenannte «ungläubige Thomas». Auch sie konnten nicht einfach so an die Auferstehung glauben. Zweifel sind also kein Phänomen unserer aufgeklärten Zeit. Und mich beruhigt es irgendwie, dass die Jünger und Jüngerinnen keine leichtgläubigen Fantasten waren. Sie wollten sehen, hören und sogar spüren. Ganz wie wir Menschen heute.

Sicher sind die bohrenden Fragen und Zweifel mitunter unangenehm. Denn der Glaube fordert unsere Logik immer wieder heraus. Und mit Faktenwissen oder sturem «Überzeugt-sein» von Glaubenssätzen ist den Fragen nicht beizukommen. Sie suchen nach einer anderen Lösung und machen deutlich, dass eine oberflächliche Antwort nicht reicht.

Die Antworten, die gesucht werden, sind nicht gleichgültig, sondern von Bedeutung für das Leben. Sie zeigen, dass wir mehr sehen, hören oder spüren wollen. Oder wie es in einem alten Lied des Österreicher Reinhard Fendrich heisst: «Mei' Zweifel tut weh, doch er treibt mi' in d' Höh', und wofür es sich lohnt is der Blick hie und da über mein Horizont. Den Zweifel muß geb'n, er is' das Salz in mein' Lebn, und wofür es sich lohnt is' der Schritt irgendwann über mein' Horizont.»

Für diesen Schritt über den Horizont bin ich bereit, die Zweifel auszuhalten und den Fragen nachzugehen. Und das, obwohl ich aus Erfahrung weiss, die Fragen kommen immer wieder anders und immer wieder neu. Denn wie bei den Jüngern und Jüngerinnen geht es auch heute noch darum, Gott und dem Leben sehend, hörend und spürend zu vertrauen. Auch wenn dies Vertrauen nicht auf der Basis von naturwissenschaftlicher Beweisführung wächst, sondern Seele und Herz fordern.

Tanja Metz

GOTTESDIENSTORDNUNG APRIL 2021

Wichtiger Hinweis: Es sind pro Gottesdienst maximal 50 Besucher zugelassen.

**Gerne dürfen Sie für die Feiern über Ostern auf dem Pfarramt eine Reservation machen:
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch oder Telefon 041 921 12 31**

DIE HEILIGEN DREI TAGE

Donnerstag	1.4.2021		Hoher Donnerstag
		20.00 Uhr	Abendmahlfeier, Vierherr Thomas Müller und Daniela Müller Heiliglandopfer / Karwochenopfer
Freitag	2.4.2021		Karfreitag
		10.30 Uhr	«Gregorianik & Meditation» zum Karfreitag, Daniela Müller Gesang Maryna Pinchukova Heiliglandopfer / Karwochenopfer
Samstag	3.4.2021		Karsamstag / Osternacht
		17.00 Uhr 21.00 Uhr	Chenderfiir in der Kirche Entzünden des Osterfeuers auf dem Kirchenplatz Osternachtsfeier mit Feuersegnung und Weihe des Taufwassers Vierherr Dr. Walter Bühlmann und Daniela Müller Musikalische Gestaltung durch Maryna Pinchukova und Trompeter Heiliglandopfer / Karwochenopfer
Sonntag	4.4.2021		Ostersonntag
		10.30 Uhr	Festlicher Ostersonntagsgottesdienst Vierherr Thomas Müller und Thomas Glur An der Trompete: Peter Rey / An der Orgel: Hans Spielmann Heiliglandopfer / Karwochenopfer
Mittwoch	7.4.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Sr. Marianne Rössle
Samstag / Sonntag	10./11.4.2021		2. Sonntag der Osterzeit
	Sonntag, 11.4.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Ina Stankovic Opfer: Diöz. Opfer für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen
	Sonntag, 11.4.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	14.4.2021	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Samstag / Sonntag	17./18.4.2021		3. Sonntag der Osterzeit
	Sonntag, 18.4.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Marcel Bregenzer Opfer: Bergwaldprojekt
	Sonntag, 18.4.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil

Mittwoch	21.4.2021	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Eucharistiefeier, Vierherr Thomas Müller
Samstag / Sonntag	24./25.4.2021		4. Sonntag der Osterzeit
	Sonntag, 25.4.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle Opfer: St. Josefsopfer
	Sonntag, 25.4.	09.15 Uhr	Gottesdienst*, Kirche Nottwil
Mittwoch	28.4.2021	19.30 Uhr	Gottesdienst*, Thomas Glur

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr (zur Zeit internes Gebet infolge Corona)
* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Unsere Jahrzeiten im April

Mittwoch	7.4.2021	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Mittwoch	21.4.2021	19.30 Uhr	Hermine, Josef und Alice Brun, Geisshüsli und Ursula und Werner Brun-Dubach, Geisshüsli

LIVE-GOTTESDIENSTE ZUM MITFEIERN

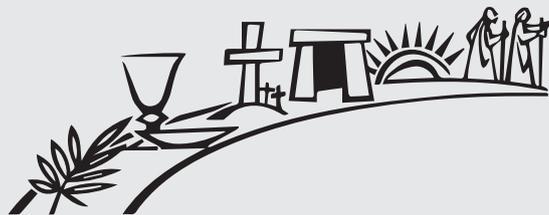
**Wer die Heilige Messe gerne von zu Hause aus mitfeiern möchte,
findet im Internet verschiedene Möglichkeiten.**

Bibel TV:	bibel.tv/live-gottesdienste
Kloster Einsiedeln:	youtube.com/user/KlosterEinsiedeln/live
Bistum Basel:	bistum-basel.live
Bistum St. Gallen:	bistumsg-live.ch
Tägliche Morgenmesse mit Papst Franziskus: (mit deutscher Übersetzung)	vaticannews.va/de
Kloster Disentis:	kloster-disentis.ch/livestream
EWTN – Katholisches TV:	ewtn.de
Liturgisches Institut:	liturgie.ch

Die Links finden Sie auch auf unserer Homepage: pfarrei-oberkirch.ch

PFARREINACHRICHTEN

PFARREILEBEN – AUSBLICK



HOHER DONNERSTAG – 1. APRIL 2021

20.00 Uhr **Feier des letzten Abendmahles**
Vierherr Thomas Müller, Daniela Müller

Am Hohen Donnerstag, auch Gründonnerstag genannt, erinnern wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.

KARFREITAG – 2. APRIL 2021

10.30 Uhr **Karfreitagsmeditation**
Daniela Müller, Seelsorgerin

Am Karfreitag gedenken wir des Todes Jesus.

OSTERNACHT – 3. APRIL 2021

21.00 Uhr **Osternachtsfeier**
Vierherr Dr. Walter Bühlmann, Daniela Müller

In der Osternachtsfeier gedenken wir der Auferstehung Christi. Die Feier beginnt um 21.00 Uhr mit dem Entzünden des Osterfeuers auf dem Kirchenplatz. Anschliessend ziehen wir in die Kirche ein, wo die Osterkerze gesegnet wird.

Das Osterfeuer, als Zeichen der Hoffnung, wird von der Jubla bewacht.

OSTERN – 4. APRIL 2021

10.30 Uhr **Festlicher Ostersonntagsgottesdienst**
Vierherr Thomas Müller, Thomas Glur, Seelsorger Nottwil

Mit Bildern, Texten und Musik begleiten wir Sie auf Ihrem persönlichen Weg vom Hohen Donnerstag bis Ostern, in der Pfarrkirche.

Die gesegneten Heimosterkerzen werden nach der Osternachtsfeier und dem Festgottesdienst an Ostern verkauft.

Wichtiger Hinweis: Es sind pro Gottesdienst maximal 50 Besucher zugelassen.

**Gerne dürfen Sie für die Feiern über Ostern auf dem Pfarramt eine Reservation machen:
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch oder Telefon 041 921 12 31**



Chenderfiir Oberkirch



WIR LADEN EUCH GANZ HERZLICH
ZUR NÄCHSTEN CHENDERFIIR EIN



SAMSTAG, 3. APRIL 2021
VON 17.00 - 17.30 UHR
KIRCHE OBERKIRCH



Nicht alleine sein!

Das ist das Motto der Chenderfiir an Ostern.
Wir hören die Geschichte des schwarzen Huhns und
wollen zusammen singen, beten und Ostern feiern.

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich
mit Kindern bis zur 3. Kl. und den Eltern zu feiern.

MANUELA ROOS, BRUBEX IMGRÜTH, CHRISTOPH WIGGER



TREFFPUNKT

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (pfarrei-oberkirch.ch), im Anschlagkasten oder per Telefon (041 921 12 31) ob die folgenden Anlässe stattfinden:



Zämezmettag

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Gerzner Heidi, 041 921 38 30.



Kafi Erennerig

Das Team vom Kafi Erennerig wird die Besucher per Post informieren, sobald es wieder losgeht.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Wagner Hannelore, 041 921 32 60 oder Haller Wenke, 078 845 67 92.



Meditatives Tanzen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Huber Irmgard, 041 921 68 66.



Zwärgekafi

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Familientreff, info@familientreff-oberkirch.ch.

PFARREILEBEN RÜCKBLICK

TAUFERNEUERUNG DER ERSTKOMMUNIKANTEN

Die Taufenerneuerung ist ein wichtiger Teil in der Vorbereitung zur Erstkommunion. Die Kinder sind als Kleinkinder mit Taufwasser getauft worden und ihre Taufkerze wurde das erste Mal an der Osterkerze angezündet.

Jetzt sind die Kinder bereit, selbst «Ja» zu sagen. Ja, zur Liebe Gottes und der Freundschaft zu Jesus Christus. So wird das Sakrament der Taufe erneuert und die Verbindung zu unserem Glauben gestärkt. Wir stehen zusammen und

stellen uns unter den Schutz Gottes. Wir sind mit Jesus verbunden und geben die Liebe und Kraft weiter.

In 3 Gruppen bereiteten sich unsere Erstkommunionkinder unter der Anleitung von Katechetin Ruth Estermann an je einem Samstag-Nachmittag auf die Taufenerneuerung vor. Im anschließenden Gottesdienst, dieses Jahr infolge Corona in etwas kleinerem Rahmen, feierten wir gemeinsam die Taufenerneuerung.



VERSÖHNUNGSWEG DER 4. KLASSE IN DEN FARBEN DES REGENBOGENS - 11. BIS 13. MÄRZ 2021

Mit Bildern und Impulsfragen durften die Schülerinnen und Schüler mit der von ihnen gewählten Vertrauensperson über das eigene Leben ins Gespräch kommen.



In verschiedenen Räumen, die Bezug auf unser Leben nehmen, erfuhren sie, dass es in unserem Leben oft «Knöpfe» gibt, dass die verschiedenen Farben die Leuchtkraft verlieren oder aber auch gewinnen, und wie wir damit umgehen können.

Am Samstagabend durften die Kinder durch Vierherr Thomas Müller das Sakrament der Versöhnung empfangen.



Wir vom Katecheseteam – Cony Häfliger und Judith Koller – blicken auch in diesem Jahr auf einen gelungenen und sehr schönen Versöhnungsweg zurück, der viele gute Gespräche und Begegnungen ermöglichte. Danke, allen Kindern und Eltern der 4. Klasse, für eure Mithilfe.

UNSERE MINISTRANTEN GESTALTETEN WUNDERSCHÖNE HEIMOSTERKERZEN - 10. MÄRZ 2021

Am 10. März 2021 trafen sich die Minis von Oberkirch um die diesjährigen Heimosterkerzen zu verzieren. Total 200 Kerzen haben sie mit dem wunderschönen Sujet der Osterkerze verziert. Ruth Estermann, unsere Katechetin, hat das diesjährige Sujet gestaltet und alles fürs Verzieren vorbereitet.

Liebe Ruth, liebe Ministranten, liebe Sakristane, vielen Dank für euren grossen Einsatz.

Mit Stolz werden wir die wunderschönen Heimosterkerzen in der Kirche zum Verkauf anbieten.



DIE HEIMOSTERKERZEN KÖNNEN AB OSTERN FÜR CHF 10.- GEKAUFT WERDEN.

Auch während des Jahres können die Kerzen im Pfarramt oder in der Sakristei bezogen werden.



Sujet Osterkerze

SEGEN EMPFANGEN - SEGEN SEIN

Gott segne unsere Träume,
damit unsere Hoffnung wächst

Gott segne unsere Ängste,
um unser Vertrauen zu stärken

Gott segne unseren Mut
und lass ihn uns weitergeben

Gott segne unsere Sorgen,
damit wir Jesus Kraft spüren

Gott segne unsere Liebe,
die wir immer wieder teilen können

Gott segne unsere Zweifel
und führe uns ins Licht

Gott segne das Licht der Osterkerze,
es führt uns in deine Liebe und ins Licht Jesus

PFARREILEBEN AKTUELL



In der Taufe zu neuem Leben geboren

«Kinder halten uns nicht von Wichtigerem ab; sie sind das Wichtigste (C.S. Lewis).»

In Oberkirch wurde getauft: Mael, Kind der Familie Jaqueline und Patrick Egli-Ottiger, Chäppeliacher 12, Sursee. Wir wünschen der Familie viele wichtig-wundervolle gemeinsame Stunden!



Verschiebedatum Erstkommunion 2021

Wie bereits im 2020 sind wir leider auch in diesem Jahr gezwungen, die Erstkommunion aufgrund des Coronavirus zu verschieben.

Aus diesem Grund haben wir entschieden, die Erstkommunion auf das Wochenende vom 19. und 20. Juni 2021 zu verschieben.

Es ist uns ein grosses Anliegen, dass die Kinder das Fest der Erstkommunion in angemessenem Rahmen feiern können.

Wir planen im Moment mit 2 – 3 Erstkommunionsgottesdiensten, je nach dem geltenden Schutzkonzept.



Goldene Hochzeit 2021: Der Gottesdienst entfällt aufgrund der Covid-19-Pandemie

Die auf den 24. April 2021 verschobene Feier der «Goldenen Paare 2020» und die Feier für die Jubelpaare 2021 am 4. September 2021 entfallen aufgrund der Covid-19-Pandemie.

Die Jubelpaare der Jahre 2020 und 2021, welche ein Gratulationsschreiben und Geschenk des Bischofs wünschen, dürfen sich gerne auf dem Pfarramt melden.

Der Bischof wird diesen Jubelpaaren auf Wunsch ein persönliches Anerkennungsschreiben mit einem Geschenk zustellen.

Wir hoffen, dass die Feier der «Goldenen Paare 2022» am Samstag, 3. September 2022 in Solothurn wieder wie gewohnt stattfinden kann.

ostern@home



lukath.ch/ostern-at-home

Auf dieser Seite finden Sie Angebote, Links und Impulse rund um Ostern.

Zum Mitmachen, Selbermachen, Nachdenken, Innehalten und zum Austauschen. (Fast) alles irgendwie digital. Für Sie oder zum Teilen – @home natürlich.

WIR BRAUCHEN OSTERAUGEN

Der verstorbene frühere Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle, hat einmal in einem Ostergruss allen «Osteraugen» gewünscht. Dabei bezog er sich auf einen Brauch in der Gegend von Piemont. Wenn am Morgen des Ostersonntags zum ersten Mal die Glocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene an den Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen, klaren Brunnenwasser.

Manche wissen wahrscheinlich gar nicht mehr, warum sie zum Brunnen laufen. Ursprünglich war es eine Art Gebet: Man wollte Osteraugen haben, die klarer sehen, was an Ostern geschehen ist. Immer wieder hören wir in den Evangelien, dass die Menschen den Auferstandenen nicht erkannten, dass ihre Augen gehalten, sie mit Blindheit geschlagen waren.

Es scheint, dass wir wirklich «Osteraugen» brauchen, ein Sehen, das uns geschenkt wird. Die Taufe hat uns diese Möglichkeit zum österlichen Sehen geschenkt. Aber es geht nicht nur darum, zu sehen, wo der Auferstandene am Werk ist, sondern auch wahrzunehmen, wo dem Tod das Handwerk gelegt werden muss.

Österliche Menschen lassen den Tod nicht einfach zu:
dort wo Schuld ist, suchen sie, zu vergeben;
dort wo Trennung herrscht,
bemühen sie sich um Einheit;
dort wo Wunden schmerzen,
wollen sie heilen.

Österliche Menschen sehen die Tränen in den Augen der anderen und wischen sie ab, damit auch sie einen klaren Blick bekommen.

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.

Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.

Klaus Hemmerle

Österliche Menschen nehmen wahr, wo andere zu zerbrechen drohen. Österliche Menschen lassen es nicht zu, wenn sich eine Gesellschaft in ihrer Raffgier, Profitsucht, Neid, Missgunst, Hektik, Ausbeutung der Schöpfung u. v. a. m. auf einer endlosen, schleimigen, dunklen Rutschbahn in die Unterwelt des Todes befindet.

Gerade in diesen Tagen, in denen das Coronavirus unsere Welt und unser ganz persönliches Leben durcheinanderwirbelt, brauchen wir **«Osteraugen»**, um zu sehen und zu handeln – gerade auch dann, wenn der Exit aus dem «Lockdown» ansteht.



So wünschen wir uns allen, dass wir diese Ostererfahrungen machen dürfen.

**Ostern ist das Fest, das dem Menschen – jedem Menschen
die Würde gibt, das Fest der Mystik, der offenen Herzen und Augen.
Ostern ist das Fest der Hoffnung, dass das Leben getragen ist,
getragen durch Jesus Christus.**



Wir dürfen den Sprung des Lebens mit einem Vorschuss von Mut und Vertrauen wagen.
Ostern ist das Fest, das uns davon erzählt, dass Christus lebt, dass die Liebe stärker ist als jeder Tod.
Christus verheißt uns diesen neuen Himmel und diese neue Erde.

Text: Wilfried Schumacher, wortzumtag.blog

MUSIKERIN AUS LEIDENSCHAFT UND SOLIDARISCH MIT DEN MENSCHEN IN BELARUS

Maryna Pinchukova leitet den Kirchenchor Oberkirch mit viel Fachkompetenz und Begeisterungsfähigkeit. Maria Graf, Mitglied des Kirchenchors, führte mit Maryna Pinchukova ein Gespräch über ihren Weg als Musikerin und ihre Beziehungen zu den Menschen in Belarus (Weissrussland), die unter der Diktatur leiden.



Maryna, Du leitest seit zwei Jahren den Kirchenchor Oberkirch, bist 26-jährig und Deine Heimat ist Belarus. Was hat Dich nach Oberkirch geführt? Das ist doch ein ziemlich weiter Weg.

Ja, es sind fast 3000 km. Ich habe in Luzern Kirchenmusik studiert, neben Orgelspiel auch Chorleitung. Ich wünschte mir als Chorleiterin Erfahrungen zu sammeln. Da bewarb ich mich auf die offene Stelle in Oberkirch, wurde zum Probe-dirigat eingeladen und irgendwie hat es beidseitig gepasst. Ich bin hier auf nette und freundliche Menschen gestossen. Es macht richtig Spass, mit dem Chor zu singen, weil ich die Freude der Sängerinnen und Sänger spüre.

Warum bist Du gerade in die Schweiz gekommen, um Musik zu studieren?

Musik ist meine Leidenschaft. Ich entschied mich schon mit 15 Jahren, Musikerin zu werden und habe am Konservatorium in Minsk studiert. Dort besuchte ich Unterricht im Orgelspiel, eigentlich eher aus Zufall. Doch dann entdeckte ich, wie sehr mir das Orgelspielen entspricht. Ich sage jeweils: «Die Orgel hat mich gewählt.» Ich sparte Geld, um im Sommer Masterkurse im Ausland zu besuchen, vor allem in Deutschland, in Stuttgart. Eigentlich wollte ich auch in dieser Stadt weiterstudieren. Doch die Liebe hat mich in die Schweiz geführt. Ich wohne in Basel.

Du sprichst sehr gut Deutsch, verstehst unsere Mundart. Wie hast Du Deutsch gelernt?

In Minsk besuchte ich Deutschkurse. Und vor drei Jahren kam ich in die Schweiz, und so habe ich Deutsch gelernt. Es war mein Wunsch, im deutschsprachigen Raum als Musikerin arbeiten zu können, weil es hier so wunderbare Orgeln gibt.

Wie kommt es, dass Du Dich als junge Frau aus Belarus für Kirchenmusik interessierst? Ich nehme nicht an, dass Du katholisch aufgewachsen bist.

In der sowjetischen Zeit war es verboten, in die Kirche zu gehen. Meine Eltern sind nicht religiös, doch meine Mutter geht ab und zu in eine orthodoxe Kirche, um eine Kerze anzuzünden. Ich bin über das Orgelspiel zur Kirchenmusik gekommen. Musik wurde für mich zur religiösen Erfahrung, zur spirituellen Quelle. Ich bin glücklich, eine Musikerin zu sein.

Welche Beziehung hast Du zu Deiner Heimat Belarus?

Die Situation in Belarus ist schwierig, und es macht mich sehr, sehr traurig, wie die Menschen ihrer Rechte beraubt und massiv unterdrückt werden. Seit den letzten Wahlen im August gehen viel Menschen auf die Strasse, wehren sich mit Liedern gegen die Diktatur und müssen mit ganz schlimmen Repressionen rechnen. Doch sie protestieren weiter. Einige müssen das Land verlassen, weil ihr Leben bedroht ist. Die meisten gehen nach Polen. Eine Familie lebt in Basel, zu der ich Beziehungen pflege. Die Tochter ist schwer traumatisiert von der Gewalt, die sie erlebt hat.

Du bist Mitglied des Vereins RAZAM.CH. Welches ist das Ziel dieses Vereins?

Der Verein RAZAM.CH wurde im Jahr 2020 gegründet mit dem Ziel, den Dialog zwischen den Bürgern der Schweiz und Belarus im Rahmen der Zivilgesellschaft zu fördern. RAZAM bedeutet auf Belarus ZUSAMMEN. Wir unterstützen auch Menschen aus Belarus, die nach Polen fliehen mussten. So übernehmen wir für sie temporär die Wohnungsmiete. Zu diesem Zweck sammeln wir auch Spenden und können das Geld direkt den betroffenen Familien überweisen. Ich bin sehr dankbar, wenn wir von der Schweiz aus Solidarität mit den Opfern der Diktatur von Belarus leben.

Was wünschst Du Dir für die Menschen in Belarus?

Das wichtigste für mich ist, dass sie als Menschen leben können; denn jetzt zählt man nichts als Mensch für das Regime in Belarus. Ich wünsche mir, dass sie frei werden.

Die Corona-Zeit hat gezeigt, welch kreatives Volk wir sind. Der Staat hat im Frühling geleugnet, dass es in Belarus Corona gibt. Es war die Zivilgesellschaft, die zum Beispiel Schutzmaterial für die Ärzte und Unterstützung für die Spitäler organisierte. Ich vertraue auf die Kraft meines Volkes.

Was wünschst Du den Menschen in Oberkirch, in der Schweiz?

In dieser Pandemiezeit wünsche ich allen, dass sie bald überstanden ist. In der Schweiz ist so vieles selbstverständlich: es gibt eine hohe Sicherheit, man hat Rechte, kann sich frei äussern, ohne dass man gleich angegriffen wird. Ich wünsche den Menschen in der Schweiz, dass sie ihr gutes Leben bewusst schätzen.

RAZAM.CH hat eine eigene Homepage mit Angaben über Ziele und Zweck des Vereins. Hier findet man auch den Spendenauftrag und folgende Bankverbindung:

Begünstigter	RAZAM.CH
Adresse	Im Dornacher 15, 8127 Forch
Bank	PostFinance AG
BIC	POFICHBEXXX
IBAN	CH97 0900 0000 1556 5517 3
Zahlungszweck	BYHome

Maryna Pinchukova ist dankbar, wenn wir ihre Landsleute aus Belarus unterstützen.



Katholische Kirche im Kanton Luzern



*Vielen Dank
für Ihre
Unterstützung.*

Ihr Geld bleibt in der Region – Entdecken Sie, wo genau Ihre Kirchensteuern hinfließen

kirchensteuern-sei-dank.ch

Auch in schwierigen Zeiten bewirken Ihre Kirchensteuern viel Gutes in der Gemeinde Oberkirch. So unterstützen Sie mit Ihrer Abgabe das Gemeindewohl in vielen Bereichen wie Seelsorge, Soziales und Bildung. Sie helfen mit, Kulturgüter zu pflegen und Traditionen zu erhalten, die uns verbinden und prägen. Und die christlichen Werte, wie Solidarität und Gerechtigkeit, auch an die kommenden Generationen weiterzugeben. Weit über 90% Ihrer Kirchensteuern bleiben in unserer Region.

41% für unseren Dienst am Nächsten, Seelsorge und Soziales

Der grösste Teil Ihrer Kirchensteuern fliesst in die Seelsorge vor Ort und in seelsorgerische Angebote, die von der Kirche mitgetragen werden (wie Caritas oder der Verein kirchliche Gassenarbeit).

10% für unser Zusammenleben, Pfarreileben und Kultur

Ihr Beitrag fördert das gemeinschaftliche Zusammenleben und unterstützt lokale Vereine wie die Jubla, den Frauenbund, den Kirchenchor und viele Weitere. Entdecken Sie unsere Vereine auf [pfarrei-oberkirch.ch/Gruppierungen!](https://pfarrei-oberkirch.ch/Gruppierungen) Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei?

12% für unseren Bildungsauftrag, Schule und Bildung

Ihre Kirchensteuer hilft dabei, Kinder und Jugendliche fürs Leben aus- und weiterzubilden.

25% für unsere Kirchen und Gemeinschaftsräume, Gebäude und Unterhalt

Dank Ihren Kirchensteuern können wir unsere Kirchen unterhalten. Auch die Pfarreizentren profitieren von Ihren Abgaben und bieten beliebte Treffpunkte für unsere Vereine und auch für private Feiern.

12% für unsere Verwaltung

Damit in der Kirchgemeinde alles reibungslos funktioniert fliesst ein Teil der Steuern in die Verwaltung.

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

Zum Pastoralraum Region Sursee LU (pastoralraumregionsursee.ch) gehören rund 19'000 Katholikinnen und Katholiken in den fünf Pfarreien Nottwil, Oberkirch, Knutwil/St. Erhard, Geuensee und Sursee mit Mauensee und Schenkon. Auf den 1. August 2021 oder nach Vereinbarung suchen wir

PFARREISEELSORGERIN / PFARREISEELSORGER / DIAKON / KAPLAN (80 – 100 %)

Ihre Aufgaben

- Seelsorge und Liturgie (Predigtdienst, Taufen, Beerdigungen) und als Priester Sakramentenspendung
- Ansprechperson und besonderer Kontakt zur Pfarrei Knutwil/St. Erhard
- Mitarbeit im Pfarreirat und Begleitung von Freiwilligen
- Mitarbeit im Pastoralraumteam und im Pastoralraum

Mögliche weitere Aufgaben

- Spirituelle Angebote im Alltag
- Koordination Familien- und Taufpastoral
- Mitarbeit Firmweg 17+
- Theologische Begleitung Frauenbund
- Erwachsenenbildung und weitere Aufgaben gemäss Ihren Kompetenzen

Wir erwarten

- Abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder gleichwertige Ausbildung
- Verwurzelt im Glauben und im Leben
- Kommunikative Persönlichkeit und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Offenheit zur Gestaltung einer zeitgemässen Pastoral

Wir bieten Ihnen

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Gestaltungsraum und Eigenverantwortung
- Lebendige Pfarreien mit engagierten Freiwilligen
- Ihre Fähigkeiten und Ideen werden wertgeschätzt und gefördert
- Gute Infrastruktur und moderner Arbeitsplatz im Pfarrhaus Knutwil
- Besoldung gemäss Empfehlungen der röm.-kath. Landeskirche Kanton Luzern

Auskünfte erteilt Ihnen gern

Claudio Tomassini, Pastoralraumleiter, kath. Pfarramt Sursee, 041 926 80 60 oder claudio.tomassini@pastoralraumregionsursee.ch

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis 23. April 2021 an:

Bischöfliches Ordinariat, Abteilung Personal, Baselstrasse 58, Postfach, 4502 Solothurn
oder per Mail an: personalamt@bistum-basel.ch

Kopie an: Karl Sennhauser, Leiter Personaldelegation, Münigenfeld 7, 6208 Oberkirch
oder per Mail an: karl.sennhauser@prsu.ch

Genehmigung und Anträge zur Jahresrechnung 2020

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2020 erstellt. Ein Auszug aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die vollständige Jahresrechnung kann ab dem 1. April 2021 beim Pfarramt, Luzernstrasse 56, Oberkirch, eingesehen, abgeholt oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. des Kirchgemeindegsetzes (KGG) wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 des KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen fünf Prozent der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde verlangen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters vom 25. August 2020 zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: „**keine Mängel** festgestellt (§75 Kirchgemeindeggesetz)“.

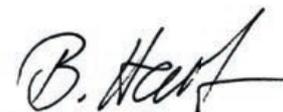
Der Kirchenrat beantragt:

1. Die Rechnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberkirch für das Jahr 2020, enthaltend Laufende Rechnung und Bestandesrechnung ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von CHF 53'052.91 nach ordentlichen Abschreibungen ist wie folgt zu verwenden:
CHF 53'052.91 Zuweisung an die zusätzlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens.

Oberkirch, 23. März 2021

Kirchenrat Oberkirch


Toni Gubitosa-Hunkeler
Kirchgemeindepäsident


Beatrice Hartmann
Aktuarin

Datum der Publikation:

1. April 2021

Auszug Jahresrechnung 2020 mit Voranschlag 2020 und Rechnung 2019

Zusammenfassung Kontenbereich	Rechnung 2020		Voranschlag 2020		Rechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	118'692.00	145.50	119'320.00	150.00	112'597.90	140.95
Bildung	90'448.76		101'400.00		112'076.23	874.40
Kulturförderung	17'945.85		18'500.00		15'420.80	
Informationen etc.	20'000.00		17'000.00		20'400.00	
Verwaltung	89'783.50		98'150.00		88'194.55	
Seelsorge	358'242.54	2'559.95	361'600.00	2'000.00	360'668.97	48'006.66
Kirchliche Veranstaltungen	6'592.00		11'300.00		11'905.20	
Liegenschaften	183'813.73	30'780.00	173'300.00	36'400.00	205'733.90	31'683.00
Hilfsaktionen	30'980.00		32'000.00		33'529.00	
Steuern	2'089.60	935'957.05	8'200.00	912'800.00	1'489.45	899'450.25
Vermögens / Schuldenverw.	3'201.71	14'822.00	1'680.00	14'550.00	2'522.40	15'632.71
ord. Abschreibungen 6%	9'421.90		10'600.00		11'296.89	
aufgeteilte Posten	29'943.41	29'943.41	36'900.00	36'900.00	63'749.60	63'749.60
Jahreszeitstiftungen			3'000.00			
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	53'052.91		9'850.00		19'952.68	
Gesamttotal	1'014'207.91	1'014'207.91	1'002'800.00	1'002'800.00	1'059'537.57	1'059'537.57

Jahresbericht / Zielerreichung 2020 des Kirchenrates

Ressort	Aufgaben	2020	Status	Stand / Bemerkungen
0	Allgemeine Verwaltung			
	Öffentlichkeitsarbeit fördern	A	W	Wird weitergeführt; regelmässige Publikationen in der InfoBrogg
2	Bildung			
	Entwicklung Gemeindekatechese	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
3	Seelsorge, Kultur, Kirche			
	Unterstützung kirchlicher Vereine, Gruppierungen und Jugendarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
	Ausbau Pastoralarbeit	A	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen und Schulungen
	Aufbau Liturgiegruppe	A	W	Suche nach geeigneten Personen läuft
	Begegnungen fördern	W	W	Vielfältige Angebote in und um die Kirche
	Unterstützung Freiwilligenarbeit	W	W	Unterstützung ehrenamtlich engagierten Gruppierungen und Personen
	Pastoralraum Region Sursee	A	W	Aktive Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Region Sursee
	Rollstuhlgängigkeit mit Eingang zur Kirche	P	A	Evaluation durch die Kommission ist abgeschlossen, Baueingabe
9	Finanzen und Steuern			
	Permanente Überprüfung Steuerfuss	W	W	Laufender Abgleich

Abkürzungen:

A = Ausführung; E = Ende; O = Offen/Pendent
P = Planung; V = Vorbereitung; W = Weiterführung

**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE SURSEE
GOTTESDIENSTE SURSEE UND SEMPACH – MONAT APRIL 2021**

Freitag, 2. April 2021 (Karfreitag)	Sursee	16.30 Uhr	Musikalischer Karfreitagsgottesdienst in der reformierten Kirche, 40 Minuten Musik und Wort zum Karfreitag. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther, Streicherensemble unter der Leitung von Felix J. S. Arnold
	Sursee	18.00 Uhr	Musikalischer Karfreitagsgottesdienst in der reformierten Kirche, 40 Minuten Musik und Wort zum Karfreitag. Gestaltung: Pfarrer Ulrich Walther, Streicherensemble unter der Leitung von Felix J. S. Arnold
Samstag, 3. April 2021	Sursee	20.00 Uhr	Osternachts-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
Sonntag, 4. April 2021	Sursee	10.00 Uhr	Oster-Gottesdienst mit Abendmahl für die ganze Gemeinde in der reformierten Kirche mit Pfarrer Theo Leuenberger, Sanne Lorenzen (Musik)
Mittwoch, 7. April 2021	Sursee	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin mit Pfarrer Ulrich Walther
Sonntag, 11. April 2021	Sempach	10.00 Uhr	Antritts-Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrer Theo Leuenberger. Robin Ochsner (Musik)
	Sursee		Kein Gottesdienst
Sonntag, 18. April 2021	Sursee	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
	Von überall	11.00 Uhr	ZOOM-Gottesdienst mit Pfarrerin Verena Sollberger. Einloggen mit dem Link: http://luzern.zoom-church.ch Meeting-ID: 895 7402 0912, Passwort: 681221 Auch via Telefon können Sie mit dabei sein: Nummer 043 210 70 42 wählen und bei der Aufforderung die ID 895 7402 0912 und Passwort 681221 eingeben.
Sonntag, 25. April 2021	Sursee	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
	Sursee	11.30 Uhr	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Anja Kornfeld
	Sempach	19.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum mit Pfarrerin Anja Kornfeld und Hu Jung (Klavier)
Mittwoch, 28. April 2021	Von überall	19.00 Uhr	Telefongottesdienst mit Pfarrerin Anja Kornfeld. Rufen Sie an unter der Telefon 058 262 07 11 Zugangscod: 662696 Den müssen Sie über die Telefontastatur eingeben, wenn Sie danach gefragt werden. Telefonkosten entstehen für Sie keine! Ich bin am Telefon ab 18.45 Uhr.

PASTORALRAUM REGION SURSEE

EHE MAN SICH TRAUT

Ina Stankovic, eine Seelsorgerin des Pastoralraums, bietet zusammen mit ihrem Mann Mario sogenannte Ehevorbereitungskurse im Auftrag der Landeskirche an. Normalerweise treffen sich die Teilnehmenden vor Ort, derzeit jedoch per Zoom. Wie so ein Kurs abläuft und erlebt wird, davon berichten Mirjam und Severin.

Sie werden heiraten. Wie weit sind Sie mit der Hochzeitsplanung?

Wir wollten eigentlich im April heiraten, daher sind wir mit der Planung fast fertig. Aufgrund der aktuellen Lage haben wir unsere Hochzeit nun aber auf den Herbst verschoben. So können wir uns mit der Planung der letzten Details Zeit lassen.

Was ist Ihnen für Ihre Hochzeit wichtig?

Wichtig ist für uns vor allem, dass wir uns dieses Versprechen im Beisein von unseren Familien und Freunden geben können und dass wir mit ihnen den Beginn des neuen Lebensabschnitts gebührend feiern können.

Welche Erwartungen hat der Kurs erfüllt? Welche nicht?

Wir hatten keine konkreten Erwartungen an den Kurs, wir waren vor allem neugierig. Wir haben uns vielleicht gewünscht, dass wir durch den Kurs die Bedeutung der katholischen Trauung besser verstehen lernen, was «in guten wie in schlechten Zeiten» überhaupt heisst und wie man eben auch diese «schlechten Zeiten» als Paar gut meistern kann. Natürlich gibt es leider kein «Wundermittel» und es ist illusorisch zu denken, dass man an einem Tag alle zukünftigen Probleme lösen könnte, die da kommen könnten.

Wie läuft so ein Ehevorbereitungskurs ab?

Unser Ehevorbereitungskurs fand online über Zoom statt. Mit Ina und Marco waren wir sechs Paare, die an dem Kurs dabei waren. Nach der Einführung gab es schon die erste Paarübung, für die wir uns vom Call abmeldeten und zu zweit in unserer Wohnung ein schönes Plätzchen suchten, um uns gegenseitig ein paar aussergewöhnliche und witzige Fragen zu stellen, die wir mit den Kursunterlagen im Voraus per Post erhalten hatten. Nach der Übung loggten wir uns wieder in den Zoom-Call ein und tauschten uns mit den



Mirjam & Severin wohnen in der schönen Zentralschweiz, wo sie sich zurzeit auch das Homeoffice teilen.

anderen Paaren über unsere Eindrücke aus. Nach weiteren Übungen war es schon Zeit für das Mittagessen. Leider war es nicht möglich, gemeinsam mit der Gruppe zu essen, stattdessen genossen wir unseren «Candle-Light-Lunch» zu zweit. Am Nachmittag ging es weiter mit abwechselnd Einzelübungen, Paarübungen und Gruppengesprächen. Um ca. 16.00 Uhr rundeten ein Abschluss- und Feedbackgespräch den Tag ab.

Dieses Mal fand der Kurs online statt. Wie haben Sie das erlebt?

Es geht ja um sehr persönliche Themen und «die richtige Chemie» unter den Teilnehmenden und ein gewisses Vertrauen zu den Kursleitenden sind sehr wichtig. Wir waren uns am Anfang nicht sicher, ob das über Zoom auch erreicht werden kann. Aber Ina und Mario waren so offen und haben auf eine sympathische Art durch die Themen geführt, dass die Chemie sofort stimmte. Natürlich konzentriert man sich an so einem Kurs vor allem auf sich selbst und den eigenen Partner, aber trotzdem lebt der Kurs ja auch von der Interaktion mit anderen Teilnehmenden und dem Erfahrungsaustausch. Umso bereichernder war es, dass alle Paare aktiv mitgemacht haben. Ein grosser Vorteil hat dieses Set-up aber auf jeden Fall: Für die Einzelübungen oder Paargespräche, für die man sich vom Zoom-Meeting ausloggt, ist man in einer sehr vertrauten Umgebung – nämlich dem eigenen Zuhause.

Von ganzem Herzen wünschen wir vom Pfarreiblatt Ihnen alles Gute für Ihren Lebensweg. / Fragen: tm

EIN GEMEINSAMES LEBEN

Jede Ehe beginnt mit der Hoffnung auf ein gutes gemeinsames Leben. Das Ehepaar Sigrist, das bereits 53 Jahre miteinander verheiratet ist, erzählt von seinem Leben.



Sepp und Monika Sigrist vor der Kapelle St. Erhard.

An einem Freitagmorgen treffe ich Sepp und Monika Sigrist in der Kapelle St. Erhard. Dort ist Sepp Sigrist bereits seit dem Jahr 1963 Sakristan. Seit einigen Jahren ist auch seine Frau Monika dabei. «Vorher», so sagt sie, «war ich nur im Hintergrund tätig. Jetzt mit den Corona-Massnahmen braucht es mehr Hilfe». Auf die Frage, wie es für sie ist, mitzuarbeiten, lacht Monika Sigrist und meint, «ich mache einfach, was er sagt». Doch dann erzählen die beiden von ihrem Hof, den sie gemeinsam bewirtschaftet haben. Herr Sigrist meint. «Für einen bäuerlichen Betrieb, wäre es zur damaligen Zeit wirtschaftlich nicht gut gewesen, wenn die Frau nicht mitgearbeitet hätte. Der Betrieb hat es von uns verlangt, dass wir miteinander arbeiten auf dem Hof und auch sonst.» Und Monika Sigrist ergänzt: «Wir haben uns die Aufgaben aufgeteilt. Das hat gut funktioniert.»

Heute hat der Sohn den Hof übernommen und die beiden widmen sich anderen Aufgaben. Sie freuen sich über den Besuch der Enkelkinder und wenn sie ihnen etwas Gutes tun können. Es hat sich verändert, das Leben, da sind sich die beiden einig. Herr Sigrist erzählt: «Es gefällt mir, wenn die Töchter und der Sohn kommen und wir miteinander diskutieren können.» Frau Sigrist weiter «Wir schätzen unsere Familie und einander. So lange miteinander zu leben, ist doch schön.»

Dann erzählen Sie von dem Fest, das ihre Kinder anlässlich des 50-jährigen Ehejubiläums organisiert haben. «Das war schön», sagen die beiden. Doch was ist nun das Geheimnis einer langen Ehe? Die beiden schauen sich an und überlegen. «Einander zu verzeihen?», fragt Monika Sigrist. «Ja verzeihen ist wichtig. Ohne das geht es nicht.», bestätigt ihr Mann.

PASTORALRAUM



REGION SURSEE

NEWS

Ehevorbereitungskurse

Auf der Webseite kirchlich-heiraten.lu finden Sie die Daten für die kommenden Ehevorbereitungskurse. Dort können Sie sich informieren und anmelden. Ebenfalls informieren können Sie sich bei ina.stankovic@pfarrei-sursee.ch.

Manchmal ist man auf der Suche nach anderen oder neuen Wegen. Wenn Sie in der Karwoche oder den Ostertagen Lust auf einen besonderen Spaziergang haben, dann empfehlen wir die beiden folgenden Angebote.

Kapellenweg

Für den ausserschulischen Religionsunterricht 3. Sek wurde ein Kapellenweg zusammengestellt. Er nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Reise durch die Kapelle Mauensee; Chrüzlikapelle, Sursee; Martinskapelle, Sursee und Kapelle Mariazell, Sursee. Der Weg ist ab Palmsonntag, 28. März 2021, offen.

«Perlen des Glaubens» ein spiritueller Spaziergang

Vom 27. März bis 11. April 2021 sind Sie eingeladen, im Klostersgarten den Weg «Perlen des Glaubens» zu begehen. Gross und Klein sind dazu willkommen. Für die Kinder gibt es eine Kindervariante des Weges. Den Zeitpunkt des Spaziergangs können Sie frei entscheiden.

pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm)

pfarreiblatt@pastoralraumregionsursee.ch

DER GEWERBEVEREIN

CARROSSERIE VITALI UND MÜLLER AG – IHR FACHMANN FÜR ALLE AUTOMARKEN

Wissen Sie was ein Carrosseriespengler tut?

Der Spengler oder die Spenglerin sind Profis in der Reparatur von Privaten- und Geschäftsfahrzeugen, so dass diese nach der Reparatur wieder wie neu aussehen. Markenunabhängig und fachmännisch werden eingedrückte, beschädigte oder verkratzte Stellen repariert, Autoscheiben z. B. nach einem Steinschlag ersetzt oder repariert.

Die Vitali und Müller AG in Ihrer Nähe bietet einen rundum Fachservice für Ihr Fahrzeug und dies bereits seit 30 Jahren. Sorgfältige Arbeit und kompetente Beratung, so kennt und schätzt man Vitali und Müller. Bei einem Schadenfall unterstützen wie Sie und übernehmen die gesamte Abwicklung mit der Versicherung, einfacher geht's nicht.

Rufen Sie an oder erkundigen Sie sich unter vitali-mueller.ch über unser umfangreiches Dienstleistungsangebot rund um Ihr Fahrzeug. Carrosserie Vitali und Müller AG, Steinbühl, 6208 Oberkirch, 041 921 05 55.



Vitali+Müller
Carrosserie

Ihr Carrosserie-Fachmann für alle Marken



Steinbühl | 6208 Oberkirch | 041 921 05 55 | www.vitali-mueller.ch

STELLT SICH VOR

BRECHBÜHL GARTENBAU GMBH – IHR GARTENBAUER IN DER REGION!

Wer sind wir?

Die Brechbühl Gartenbau GmbH feiert dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum. Was damals bei der Gründung noch eine kleine Unternehmung war, ist heute ein stattlicher KMU-Betrieb. Im Laufe der Jahre wurde die Infrastruktur stetig verbessert und der Kundenstamm immer grösser. Das persönliche und angenehme Kundenverhältnis stärkt uns, die Geschäftsabwicklungen pflichtbewusst und mit Freude zu erfüllen.

Gartenplanung

Die Realisierung und Ihre Bedürfnisse an den Garten brauchen eine umgehende Planung. Wir beraten Sie gerne, wenn es darum geht, Ihr anstehendes Projekt zu planen und auszuführen.

Gartenbau

Der Gartenbau umfasst diverse Arbeiten und ist sehr vielfältig. Die Arbeiten gehen von Neuanlagen zu Umänderungen bis hin zu Natursteinarbeiten.

In den letzten Jahren gewann der Naturstein immer mehr an Bedeutung. Jeder Naturstein ist ein Unikat. Wir setzen diese Arbeiten deswegen mit Leidenschaft um.

Gartenpflege

Gerade in den ersten Jahren nach einer neuen Gartengestaltung ist es wichtig, den Garten zu unterhalten. Infolgedessen braucht ein schöner und anspruchsvoller Garten Pflege vom Fachmann. Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Garten so zu pflegen, wie Sie sich das wünschen.



Oberhof 1 - 6208 Oberkirch
Tel. 041 921 06 83
brechbuehl-gartenbau@bluewin.ch
brechbuehl-gartenbau.ch



brechbühl 
gartenbau gmbh

6208 oberkirch/sarsee tel. 041 921 06 83
oberhof fax 041 920 45 17

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
Donnerstag	1. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	1. April 2021	Papier- und Kartonsammlung		
Freitag	2. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Donnerstag	8. April 2021	Häckseldienst		
Freitag	9. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Mittwoch	14. April 2021	Kehrichtentsorgung Berggebiet/Aussentouren		
Freitag	16. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Freitag	23. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
Samstag	24. April 2021 09.00 - 11.30 Uhr	Waldbaden	Treffpunkt Golfpark Oberkirch	Frauenbund Oberkirch
Freitag	30. April 2021	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN

Unter www.oberkirch.ch/aktuelles

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen
in der InfoBrogg publiziert.



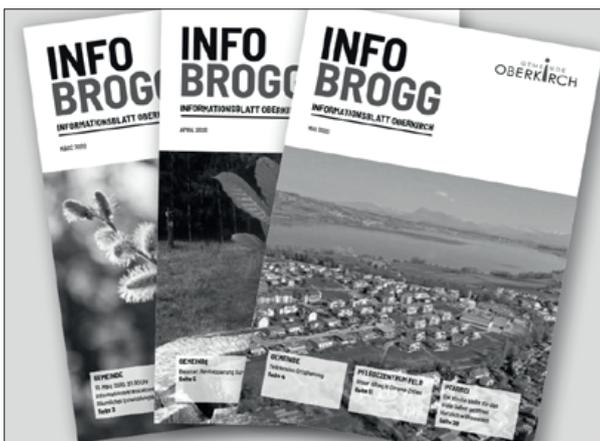
PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02
www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN:

1/4-SEITE SW

CHF 90.-

1/2-SEITE SW

CHF 130.-

NOTFALLDIENST

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

Zentrum für Soziales (Zenso)

Beratungen in allen Lebenslagen
Anmeldung/ Auskunft 041 925 18 25

Drehscheibe 65 plus

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.
Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch
www.regionsursee65plus.ch

Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

Notfalldienst Tierärzte April 2021

- Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55
So, 4. / 5. (Ostern), 11., 18. und 25. April 2021
- Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40
So, 11. April 2021
- Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere), 041 921 93 93
So, 18. April 2021

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr
Feiertage: Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

**ROTPUNKT
APOTHEKE**

HERZIGE OSTERKÖRBCHEN BASTELN MIT VORLAGEN



Das brauchen Sie:

- Unsere Vorlagen ausgedruckt, idealerweise auf etwas stärkeres Papier
- Schere
- Klebstift oder doppelseitiges Klebeband
- gewünschte Deko- und/oder Füllmaterialien



So gehen Sie vor:

1. Schritt:

Drucken Sie unsere Vorlage auf ein A4-Papier in Ihrer gewünschten Papierstärke aus. Schneiden Sie das Quadrat auf die Masse 20 x 20 cm zu. Die Kreise und den Papierstreifen können Sie ebenfalls bereits ausschneiden.

2. Schritt:

Werfen Sie einen Blick auf unser Bild und schneiden Sie die folgenden Linien ein.



3. Schritt:

Falten Sie die beiden Seitenteile zur Mitte hin und knicken die äusseren Flügel ein.

4. Schritt:

Verkleben Sie die aneinander liegenden Teile mit Klebstift oder doppelseitigem Klebestreifen. Tipp: Nicht gerade verkleben, sondern ein bisschen schräg – wie in unserem Bild zu sehen.



5. Schritt:

Kleben Sie den Papierstreifen als Henkel an Ihrem Osterkübchen fest.

6. Schritt:

Kleben Sie die letzten Papierteile, also die mittleren Quadrate, an. Mit den Kreismotiven können Sie das Kübchen nach Ihrem Wunsch dekorieren.



7. Schritt:

Nun können Sie das Osterkübchen nach Belieben dekorieren und/oder mit Naschereien etc. befüllen.



Fertig!

DIE GEMEINDE OBERKIRCH
WÜNSCHT IHNEN SCHÖNE OSTERN!

